

Rund um den Nasenbach

Das böllernde Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung



Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 29. Januar - E-Mail: redaktion@nasenbach.de - Internet: www.nasenbach.de



Mit zünftiger Kleidung und lautem Krach begrüßten die Albachinger Böllerschützen am Neujahrstag das Jahr 2025.

Startschüsse für das neue Jahr

Böllerschützen begrüßen 2025 mit mehreren Salven

Albaching (fk) - Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um den Gefrierpunkt haben es 13 Albachinger Böllerschützen am Neujahrstag richtig krachen lassen.

Die im letzten Jahr neu gegründete Gruppe der heimischen Schützengesellschaft von 1887 stellte

sich zünftig gewandt und weithin sichtbar auf die Westseite der Berger Anhöhe. Mit Blickrichtung auf das Dorf Albaching feuerten sie am Nachmittag um kurz nach 14 Uhr in den blauen Himmel und begrüßten damit das Jahr 2025.

Das Kommando kam von Wast Huber

Nach dem Kommando von Wast Huber kamen dabei die verschiedenen Schussvariationen wie Einzelfeuer, Reihenfeuer und Salut zum Einsatz.

Das Böllern am Neujahrstag hat seinen Ursprung in heidnischen Bräuchen, früher sollten damit wohl die bösen Geister vertrieben werden. In Albaching hat die Veranstaltung zwar keine Tradition, könnte aber durch die neue Grup-

pe der Schützengesellschaft wohl eine werden. Im Hintergrund des obigen Fotos ist übrigens der erst kürzlich aufgestellte Schriftzug „Festwoche Albaching“ zu sehen, der auf die Jubiläumswoche von Feuerwehr und Maibaumfreunden vom 12. bis 16. Juni 2025 hinweist.

Während dieser Festwoche feiern die Feuerwehr (150 Jahre) und die Maibaumfreunde (10 Jahre) ihre Gründungsjubiläen nach, die ursprünglich bereits 2023 bzw. 2024 gewesen wären.

Auf dem Programm stehen dabei unter anderem eine Zeltdisco, ein Oldtimertreffen und auch das Jubiläum des Bankhauses RSA samt Einweihung des Neubaus neben dem Sportplatz. Der Festplatz samt Parkfläche entsteht südwestlich des Berger Kreisverkehrs.



Augen zu und durch: Christoph Reitmeier in vorbildlicher Pose.

Voller Saal bei Weihnachtsfeier

Sportverein lud nach Kalteneck **Seite 7**

Was war los im Jahr 2024

Rückblick auf die Ereignisse **Seite 14**

Gasthaus Spagl geschlossen

Letzter Treff vom Stammtisch **Seite 25**



Die Böllerschützengruppe der Schützengesellschaft Albaching.

Fotos: Dietze



Ein Feeling fast wie in Hollywood. Die riesigen Buchstaben in Berg laden eindrucksvoll zur Festwoche vom 12. bis 16. Juni ein.
Foto: Maibaumfreunde

DER NASENBÄR ERZÄHLT...



Servus ihr Lieben,

Na wie schaut's aus? Habt ihr die Feiertage gut überstanden? Wenn ja, und davon gehe ich mal aus, kann das neue Jahr dann mal kommen.

Politisch soll ja was neu werden (so hoffen einige) und wettertechnisch sind sich die Meteorologen schon wieder einmal über die Uneinigkeit einig. Sonst steht eines in Oibich schon so fest wie einbetonierte: Die Festwoche im Juni. Nicht, dass andere eingesessene Vereine oder Institutionen nichts machen würden. Natürlich machen die auch etwas. Aber Herrschaften: Eine Festwoche durch die Zusammenarbeit von zwei Vereinen!

Ein Festzelt mit vielen Menschen darin, die zusammen feiern, etwas essen, vielleicht auch die eine oder andere Maß Bier trinken und strebsam versuchen den Rednern am Mikrofon zu zuhören. Wer jetzt schon weiß, dass er das nicht schaffen wird, sollte wenigstens in deren Richtung schauen und so tun als ob.

Ist zwar etwas hinterfotzig aber

den inneren Schweinehund zu überwinden sollte nicht so schwer sein. Schließlich geben die sich alle Mühe eine Rede zu halten.

Es wird auf alle Fälle ein tolles Fest werden, da bin ich mir sicher.

Warum ich mir da sicher bin? Ganz einfach: Weil es von unseren Leuten organisiert und durchgeführt wird. Dass so etwas gut wird zeigt sich auch in unseren Nachbarorten. Egal was oder wie gefeiert wird, es gefällt den Leuten.

Denn unsere Zeit „opfern“ wir nicht, wir geben sie. Ein feiner Unterschied den es zu beachten gilt, nicht nur bei der Feuerwehr oder den Maibaumfreunden, sondern auch bei anderen Vereinen und Gruppen. Dieser Unterschied ermöglicht erst unser lebenswertes Dasein in unseren Orten.

Also ich freu mich drauf das Jahr zu beginnen und zusammen mit euch zu beschreiten.

Es wird gut werden, glaubst's mir.

Euer Nasenbär (rw)

Impressum:

Stand: 03/2024

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“); gegründet am 25.11.1991

Vorstandschafft: 1. Vorstand: Günther Müller - 2. Vorstand: Ulrich Vital - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführerin: Lisa Liebmann - Beisitzer:innen: Günter Haller, Wulf Heumann, Sylvia Liebmann und Ralf Wagner

Redaktion (re): Günter Ganslmeier (gg), Günter Haller (gh), Benjamin Moser (lm), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Ulrich Vital (uv)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Richard Barth (br), Annemarie Binsteiener, Doris Dietze (dd), Wast Friesinger jun. (wfj), Rita Ganslmeier, Melina Haller (mh), Wulf Heumann (wh), Franz Konrad (fk), Cilly Kromer (ck), Lisa Liebmann (ll), Sylvia Liebmann (sl), Helmut Maier (hm), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Johanna Neuwieser (jn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Lorenz Richterstetter (ri), August Seidinger jun. (as), Ralf Wagner (rw) und Julia Zacherl (ju)

Freie Mitarbeit: Richard Achatz (ra), Georg Barth, Klaus Barth (kb) Markus Bauer (mb), Axel Berkemann (ab), Franziska Gritscher (fg), Magdalena Haneberg (mp), Andi Heinz (ah), Dominic Janda (dj), Theresa Jell (thm), Reinhold Lindner (li), Franz Manzinger (fxm), Anton Mayer jun. (amj), Andreas Moser (mo), Rita Neumann (neu), Elisabeth Sanftl, Elisabeth Spielvogel (es), Bernhard Schmid (bs), Jessica Vital-Robarge (jvr), Maria Vital, Regina Wierer (wg), Anton Wimmer (aw) und Martin Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme und -bearbeitung, Kassenführung, Technik:

Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: anzeigen@nasenbach.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:

Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: info@nasenbach.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87
redaktion@nasenbach.de

e-Mail:

Bankverbindung: Bankhaus RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

IBAN/BIC: DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENODEF1RME

Auflage: 1.000 Exemplare

Druck: Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) und wird in hundert Prozent ehrenamtlicher Arbeit erstellt.

Verbreitungsgebiet:

Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion/Nb-Vorstandschafft.



Schwungvolle Musik seit 25 Jahren

„Saitenaltar“ mit erweiterter Besetzung beim Jubiläum in Soyen

Soyen/Albaching (fk) - Seit mittlerweile einem Vierteljahrhundert besteht die Albachinger Gruppe „Saitenaltar“. Nach über 100 Auftritten feierte man das kleine Jubiläum beim ebenfalls 25jährigen Dienstjubiläum von Diakon Michael Bichler im Pfarrzentrum Soyen. Zu diesem besonderen Anlass trat man mit einer erweiterten Besetzung an.

Angestoßen vom Albachinger Lehrerehepaar Hedda und Walter Tremmel spielte die Gruppe Saitenaltar im Sommer 1999 das erste Mal in der Albachinger Pfarrkirche bei einem Gottesdienst.

Den Gruppennamen „Saitenaltar“ erfand man zwar erst einige Jahre später, aber der musikalische Schwerpunkt war von Anfang an klar und hat sich bis heute nicht verändert: Die rhythmischen Kirchenlieder aus dem Buch „Lieder der Frohbotschaft“, herausgegeben von den Redemptoristenpatern in Gars am Inn.

Das Buch erschien im Jahr 1976 und enthält viele ins deutsche übersetzte Gospelsongs und für die damalige Zeit moderne Kompositionen mit eingängigen, schlagartige Melodien zu geistlichen Texten.

„Jazzmessen“ waren in den 70ern modern

Damals wurde auch der Begriff „Jazzmesse“ geprägt, der zwar nicht viel mit der klassischen Jazzmusik zu tun hat, aber doch für schwungvolle gospelartige Arrangements steht.

Bei der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste steht dann nicht die Musikgruppe selber, sondern

immer der Gesang der Kirchengemeinde im Mittelpunkt. Die Gruppe bildet nur das musikalische Fundament und trägt die Strophen vor. Im besten Fall singen dann alle Kirchenbesucher bei den Kehrversen mit und bilden so den eigentlichen Chor.

Kirchenbesucher sind der Chor

Genau aus diesem Grund steht man beim Musizieren im Gottesdienst auch immer am Seitenaltar, gut sichtbar für die Kirchenbesucher, die dann auch besser zum Mitsingen animiert werden können. Das anfangs genannte Ehepaar Tremmel und Kollegen spielte diese Lieder schon seit vielen Jahren auch bei schulischen Festen in der Kirche und hatte schließlich Ende der Neunziger Jahre mit Pfitzmaier und Konrad zwei begeisterte Mitstreiter gewonnen.

Mittlerweile sind von der Anfangsformation nur noch Franz Konrad und Pete Pfitzmaier dabei. Nach dem Tod von Walter Tremmel im Jahr 2002 hat Norbert Hahn den Bass übernommen und Martin Blank unterstützt die Gruppe seit rund 15 Jahren mit Blockflöte, Cajon und Gesang.



Die Gruppe „Saitenaltar“: Irm Hahn, Petra Posselt, Franz Konrad, Norbert Hahn, Pete Pfitzmaier und Gust Wimmer (vorne). Auf dem Bild fehlt Martin Blank.
Foto: Dietze

Über mehrere Jahre war auch Johannes Wimmer aus Gröben mit dabei. Bis ins Jahr 2020 war Hedda Tremmel mit großem Engagement nicht nur musikalisch (Gitarre und Gesang) beteiligt, sondern übernahm auch die komplette Organisation der Auftritte und stellte ihr Wohnzimmer als Probenraum zur Verfügung. Leider kann sie mittlerweile aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitmachen, nach wie vor dabei sind allerdings die von ihr handschriftlich ergänzten Liedzettel für die Kirchenbesucher.

In den letzten 25 Jahren hat die Gruppe 111 Gottesdienste und Andachten musikalisch gestaltet, die meisten davon in Albaching (71) und Soyen (15), gespielt hat man aber auch schon in vielen anderen Orten der Umgebung wie z.B. Ebersberg, St. Christoph, Gars, Edling und Reitmehring. Anlässlich des 25jährigen Dienstjubiläums von Diakon Michael Bichler wurde die Gruppe beim Festgottesdienst im Pfarrzentrum Soyen von Gust Wimmer, Irm Hahn und Petra Posselt unterstützt.

Nb-Magazin

Frühjahrs-BASAR
alles rund um's Kind

Samstag, 22. Februar 2025
11:00 – 13:00 Uhr
Mehrzweckhalle Maitenbeth
Eingang: Josef-Eisenauer-Straße

Tipp!
Vorverkauf für Schwangere*
10:00–11:00 Uhr
*eine Begleitperson, bitte Mutterpass vorzeigen

Verkaufslisten gibt es ab dem 07.01.2025 unter:
<http://bazaarit.de>

Veranstalter:
Förderverein der Kindertagesstätte und Grundschule Maitenbeth e.V.
Informationen unter Telefon: +49 (0) 160 96804618

Die Korbinianschützen Reichtmehring präsentieren:

16.02.2025
Hochzeitsbaum aufstellen
im Ortskern

22.02.2025
Oidboarische Bauernhochzeit
im Ortskern

3 Mehrring
3. Tetzt 2007

Bankhaus RSA eG
...augenheum anders



Schließung zum Jahresende

Albaching - Am 31. Dezember letzten Jahres öffnete die Filiale der Metzgerei Stechl in Albaching zum letzten Mal die Türen. Bis Mittag konnte die Möglichkeit für einen letzten Einkauf noch genutzt werden, dann endete ein Kapitel. Der Grund für die Schließung ist Personalmangel.

Das Verkaufsteam bedankt sich für die langjährige Treue ihrer Kunden und wünscht ein gutes Neues Jahr.

Foto/Text: gm



Schöner Auftakt zur Adventszeit

Festliche Christbäume in den Grundschulen

Albaching - Pünktlich zum Ersten Advent erstrahlen in der Aula der Grundschulen Pfaffing und Albaching jeweils ein wunderschöner Christbaum, der von den Mitgliedern des Elternbeirats aufgestellt wurde. Besonders erfreulich ist, dass die Bio-Christbäume erneut von der „Baumschule Weiss“ aus Schechen gespendet wurden. Die Schülerinnen und Schüler schmückten wieder mit viel Begeisterung und Kreativität den Baum mit ihren selbstgebastelten Anhängern.

Ein weiterer Höhepunkt der Ad-

ventszeit ist die Tradition, dass die Lehrer sich ein Buch- oder Spielgeschenk für ihre Klassen aussuchen durften. Diese wurde zur Vorfreude der Kinder auf Weihnachten eingepackt und entsprechend unter die Christbäume platziert. Der Elternbeirat bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und wünscht der gesamten Schulgemeinschaft eine frohe und besinnliche Adventszeit und ein gutes neues Jahr!

Mandy Eutermoser

**Kfz- und
Landtechnik**

Oettl

GmbH & Co. KG



**Wir machen,
dass es fährt.**

Hauptuntersuchungen:
immer Dienstag vormittags

Fahrzeuginspektion nach Herstellervorgaben

Fahrzeugreparaturen aller Art

Bremsenservice

Autoverglasung

Unfallinstandsetzung

Reifenservice

Klimawartung

Achsvermessung

Hauptuntersuchung § 29 StVZO

Lack Smart-Repair

Fahrzeugvermittlung

Dorfstraße 11
83544 Albaching

Telefon (08076) 225
Telefax (08076) 8627

info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de

HS Kfz-Sachverständigen GmbH
Sachverständige für Fahrzeugschäden und -bewertung
Arbeitsschutz ASiG - Sicherheitstechnischer Dienst
Gutachten für Klassiker, Land- u. Forsttechnik, Technische Gutachten



Vereidigter Sachverständiger

Thomas Manzinger

Wasserburger Str. 19 • 83527 Haag • Tel. 08072-371451
Internet: www.schmid-haag.com

**Von uns:
Frisch, natürlich, ehrlich!**



Inntal-Werkstätten



**Attler
Markt**

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 9 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
Montag Ruhetag
Attel an der B15
Wasserburg a. Inn

www.attler-markt.de

Gemeinde möchte neues Baugebiet ausweisen

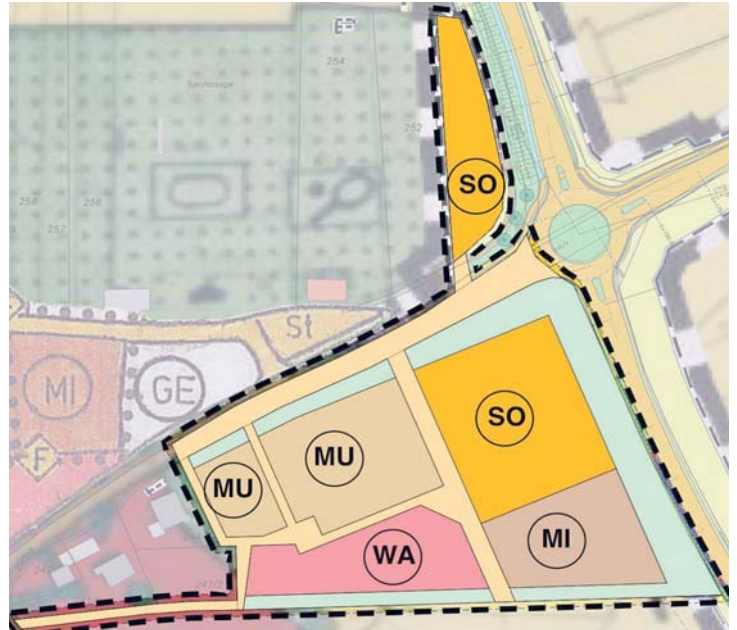
Südlich des Sportplatzes und der Kreisstraße soll gebaut werden

Albaching (gg) - Die Gemeinde Albaching hat südwestlich des Berger Kreisverkehrs ein größeres Grundstück erworben. Die Fläche soll als Bauland ausgewiesen werden. Geplant ist, unmittelbar am Kreisverkehr eine Sondergebietsfläche (SO), südlich davon ein Mischgebiet (MI) sowie ein urbanes Gebiet (MU) und ein allgemeines Wohngebiet (WA) auszuweisen.

Fläche für Vollsortimenter

Zusätzlich wird die Fläche für die geplante Hackschnitzelheizung östlich der Sportanlagen als Sondergebiet mit aufgenommen. Das südliche Sondergebiet (SO) ist für die Errichtung eines Vollsortimenters vorgesehen (Lebensmittelgeschäft). Bei den urbanen Gebieten kann die Gemeinde die

Aufteilung zwischen Wohnbebauung und Gewerbe festlegen. Im Mischgebiet hingegen ist das Verhältnis ausgewogen zu vergeben. Zur bestehenden Bebauung erfolgt dann eine Abstufung von gemischten Bauflächen, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Der Eingriff in die Natur und der damit verbundene Ausgleich ist noch abhängig von der im Bebauungsplan festgelegten Grundflächenzahl und vom Umfang der Eingrünungsmaßnahmen. Im ersten Schritt des Flächennutzungsplanänderungsverfahrens wird nur ein abgespeckter Umweltbericht vorgelegt. Dieser wird im weiteren Verfahren konkretisiert. Die vorhandene Straße im westlichen Teil des Baugebietes war bereits im Besitz der Gemeinde. Das neue Baugebiet soll unter dem Namen „Kreuzstraße“ weitergeführt werden.



Der Entwurf des Flächennutzungsplans für das neue Baugebiet.
Quelle: Gemeinde Albaching

Meldungen aus dem Gemeinderat

Die **Hebesätze der Grundsteuer A und B** bleiben weiterhin bei 300 Prozent. Der Beschluss wurde mehrheitlich mit einer Gegenstimme gefasst.

Durch den **Prüfungsausschuss** konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Die Finanzlage der Gemeinde wird bezogen auf das Prüfungsjahr als geordnet angesehen. Der allgemeine Zuführungsbetrag vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 68.287 Euro konnte dabei die notwendige ordentliche Tilgung abdecken. Die Zuweisung für den Vermögenshaushalt betrug 1.755.360 Euro. Es liegt somit eine Eigenfinanzierungsquote von 38,66 % vor. Dem Schuldenstand zum 31.12.2023 in Höhe von 59.500 Euro standen

allgemeine Rücklagenmittel in Höhe von 3.567.227 Euro gegenüber.

Der Gemeinderat Albaching beschloss, das **zweite Bürgersolkraftwerk** auf dem Dach der Grundschule zum nächst möglichen Termin zu übernehmen. Bürgermeister Schreyer wird damit beauftragt die Möglichkeiten einer dauerhaften Selbstnutzung zu untersuchen.

Bürgermeister **Schreyer berichtet**, dass der Straßenrückbau zwischen Zell nach Stauden erfolgt ist. Im Frühjahr wird die Straße dann nochmals „hergerichtet“. Eine Neuverlegung von Stromkabeln im südlichen Bereich von Berg findet 2025 statt.

Anfragen der Gemeinderäte

Josef Pöschl berichtet, dass es in ein paar Gemeinden im Landkreis Rosenheim **Windelcontainer** am Wertstoffhof gibt. Er bittet um Klärung, ob das in Albaching auch möglich ist.

Marlene Langmeier spricht das Thema **Grüngutentsorgung** am Wertstoffhof in Albaching an. Im Wertstoffhof Pfaffing gibt es hier eine gute Lösung.

Andreas Heinz teilt mit, dass die **Straßenbeleuchtung** noch immer nicht geht.

Jessica Vital-Robarge berichtet von **rechtswidrig abgestellten**

Fahrzeugen. Auch weitere Gemeinderatsmitglieder stellen fest, dass Verkehrszeichen zum Teil nicht beachtet werden. Dazu stellte Marlene Langmeier sich die Frage, ob es bei gleichbleibender Parkmoral nicht notwendig wird, dass man den ruhenden Verkehr überwacht.



Gemeinde

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am Dienstag, 14. Januar um 19:30 Uhr im Bürgersaal statt.

Robert Guder

Sonnenschutztechnik

Terrassendächer
Insektenschutz
Innen / Außenjalousien
24h Service
Rollos / Rolläden
Markisen

Berg, Schlosserweg 1
83544 Albaching

Telefon: 08076 / 88 98 555
Mobil: 0176 / 20 69 21 65

E-Mail: info@markisen-guder.de
www.markisen-guder.de

Studio BARBARA Komorek

Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091

Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness

- **Fachfußpflege**
 - Med. Fußpflege
 - Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
- **Kosmetische Gesichtsbehandlung**
 - auch Spezialbehandlungen
- **Wellnessmassagen**

Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus

Ü60-Wanderer stellen Rekord von 2022 ein

Praktisch die gesamte Gruppe lässt im Pfaffinger Hof 35 Ausflüge Revue passieren

Albaching (hm) - Im Dezember stellten die Ü60-Wanderer ihren Rekord von 2022 ein. Auch in dem abgelaufenen Jahr schaffte man wieder 35 Wanderungen. Die vorletzte Wanderung in 2024 ging nach Au am Inn und zwar zur „Gassner-Kapelle“ des ehemaligen Guts- und Brauereibesitzers. Diese Kapelle am Inn wurde etwa 1900 von der Familie Gassner zu Ehren der Mutter Gottes Maria errichtet. Zurück ging es wieder, vorbei am „Nussbaum-Spielplatz“ der Heimkinder der Franziskanerinnen, weiter am Inn-Ufer entlang, wo man schließlich diese Wanderung in der wunderschönen Klosterkirche beendetete.

Schlacht von Hohenlinden

Die letzte Wanderung, kurz vor Weihnachten, ging nach Hohenlinden. Vom dortigen Rathaus folgte man den „Spuren der Ho-

henlindener Schlacht“. Im Jahre 1800 erfolgte im Waldgebiet eine erbitterte Winterschlacht zwischen den Bayern, Österreichern und Franzosen. Auf dem Weg nach Kronacker gibt ein Denkmal näheren Aufschluss über die damaligen Kampfgebiete. In der kürzlich renovierten Kronacker Kirche finden sich noch französische Kanonenkugeln vom damaligen Beschuss. Der Rückweg erfolgte über die Übungsstätte des Motorsportclubs Hohenlinden.

Burgruine in Kling

Bereits im neuen Jahr startete man wieder mit einer anspruchsvollen Wanderung um den Berger See bei Schnaitsee mit abschließender Besichtigung der Burgruine Kling. Vom Wetter begünstigt ging es durch eine herrliche Winterlandschaft, vorbei am „Wasenmeister“ in Moos und zum Grei-



Das Foto zeigt die Wandergruppe vor der Burgruine Kling.

fen nahe der Spitzturm der Berger Kirche.

Das ehemalige Pflegegericht Kling, heute vergleichbar mit einem Landgericht, hatte im Mittelalter große Bedeutung. Von hier hat man eine großartige Sicht nach Osten und Süden, aber vor allem nach Westen, wo man bis

Albaching/Bergmeier sehen kann. Aber noch in der Adventszeit traf sich praktisch die gesamte Wanderrunde zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfaffinger Hof, wo man alle Wanderungen in einem vom Organisator Helmut Maier zusammengestellten Ordner Revue passieren ließ.

20. Januar - Es ist wieder soweit

Sebastiane - Bruderschaft feiert Namenstag

Albaching (wfj) - Wie jeden 20. Januar ist es auch dieses Jahr wieder soweit und alle mit dem Namen Sebastian begehen ihren Namenstag. Doch in Albaching ist das nicht wie bei jedem anderen Namen, es ist was Besonderes. Denn seit einigen Jahrzehnten treffen sich an diesem Tag alle Sebastians und Wastl aus der Umgebung um 9 Uhr zum Sebastianeamt mit Gottesdienst in der

St. Nikolauskirche Albaching und feiern anschließend gemeinsam bei einem Weißwurstfrühschoppen und einem netten Ratsch ihren Namenstag. Es wäre natürlich wieder sehr schön, wenn auch dieses Jahr am Montag, 20. Januar wieder alle Sebastians und Wastl der Umgebung kommen würden, die hiermit aufs herzlichste eingeladen sind.



Nicht in Vergessenheit geraten

Klopfersinger an zwei Abenden unterwegs

Albaching - Entstanden ist die Idee den Brauch der Klopfersinger aufrechtzuerhalten im November beim Gitarre-/und Ukulelenunterricht. Wir wollen dafür sorgen, dass er nicht in Vergessenheit gerät.

So haben wir, Felix, Annika, Moritz und Elisabeth Lohmair, Burgi Friesinger, sowie Katharina und Magdalena Köll, uns an zwei Donnerstagabenden im Advent mit unseren Instrumenten als Klopfersinger aufgemacht. Wir haben an vielen Haustüren in und

um Albaching mit „Wir ziehen daher“ und „Im Woid is so staad“ musiziert, sowie ein weihnachtliches Gedicht zur heiligen Zeit vorgetragen. Wir sind uns sicher, dass wir damit vielen eine große Freude gemacht haben.

Durch das Klopfersingen konnten wir sogar eine Summe von 310 Euro sammeln, die wir dann am 13. Dezember sehr stolz an die Aktion Sternstunden gespendet haben.

Elisabeth Lohmair

Ausbildungsplatz zum/zur Schreiner/in
Bewirb Dich jetzt und komm zu uns ins Team!

Wir freuen
uns auf Dich!

Tel. 08076/88599-0
schreinerei@ganslmeier.de
www.ganslmeier.de



**SCHREINEREI
GANSLMEIER**

Vollbesetzter Saal bei Weihnachtsfeier

Der SV Albaching lud die Mitglieder nach Kalteneck ein

Albaching (gg) - Damit hatte die Vorstandschaft nicht gerechnet. Mehr als 120 Mitglieder trafen sich zur Weihnachtsfeier des Sportvereins im Gasthaus Kalteneck. Da musste sogar für das beliebte Quiz von Helmut Mayer improvisiert werden, weil die Teilnahmezettel ausgingen.

Doch zurück zum Anfang. Vorstand Günther Müller durfte die zahlreichen Gäste begrüßen und führte durch das abendliche Programm. Nach der Begrüßung übernahm Helmut Mayer mit einer kniffligen Quizfrage. Es musste erraten werden wie viele Ein- und Zweipfennigmünzen als D-Mark Betrag sich in einem Glas befanden. Wer keine Quizzettel mehr bekam, konnte aber Namen und Betrag auch auf einen einfachen Zettel schreiben.

Dann begann der besinnliche Teil des Abends. Claudia Mayer sang

heimatliche Lieder und begleitete sie mit der Gitarre. Danach gab es noch eine Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Günter Ganslmeier.

Ehrung für langjährige Mitgliedschaft

Im Anschluss wurden zahlreichen Jubilare - 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft - geehrt und mit einem Geschenk sowie einer Urkunde beschenkt. Leider waren nicht alle Jubilare anwesend. Auch die Fußballabteilung ehrte noch die beiden langjährigen Trainer Markus Brich und Axel Berkermann für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz in der Jugendarbeit. Es folgte die Auflösung des Quizzes. Und da gab es eine Überraschung. Leander Sturm hatte den Betrag auf den Pfennig genau geraten. Damit musste Maier sein



Geehrt für langjährige Mitgliedschaft: (v.l.) 2. Vorstand Benjamin Kainz, Andreas Hinterberger (25), Sabine Fleidl (25), Astrid Ringlstetter (25), Anna Ettmüller (40), Anneliese Oberland (40), Rudi (50) und Marianne (50) Schatz, Hans Raab (50) sowie Gerhard Krahle (50) und Vorstand Günther Müller. Foto: gg

vorausgegangenes Versprechen einlösen und zum Geldpreis auch noch das Glas (einen Weindekanter) übergeben. Bevor die beliebte Tombola gestartet wurde, berichtete Vorstand Müller noch über das vergangene

Jahr und bedankte sich für die gute Unterstützung der Gemeinde und der Sponsoren sowie bei allen Ehrenamtlichen. Zweiter Vorstand Benjamin Kainz wies auf die Termine 2025 hin und eröffnete die Tombola.



Fußball Jugendleiter Karl Seidinger (li.) und Abteilungsleiter Alfred Trautbeck (re.) ehrten Axel Berkermann (mitte links) mit dem BFV Verbandsehrenabzeichen in Silber und Markus Brich mit der Ehrenmedaille in Silber für ihre langjährige Trainertätigkeit im Jugendfußball.



Vorstand Günther Müller (li.) und Helmut Maier (re.) überreichten die Preise des SVA Weihnachtsquizzes. Andreas Tolle (v.l.) für den 3. Platz, Axel Berkermann für den 2. Platz und Leander Sturm für den 1. Platz.



Wie viel Geld da wohl im Glas ist? Die Gäste der Weihnachtsfeier begutachteten die Münzen. Eine schwierige Schätzfrage, die mit Bravour gemeistert wurde.

Gartengestaltung Achatz

Ihr Experte für
Garten und Pool



Christoph Achatz, Am Leitenfeld 10, 83556 Griesstätt
www.gartengestaltung-achatz.de



Ihr Partner rund ums Haus

➤ MONTAGESERVICE

➤ PFLASTERREINIGUNG

➤ PFLASTERARBEITEN

➤ HAUSSERVICE

➤ HAUSMEISTERSERVICE

➤ BAGGERARBEITEN

☎ 0157 39 2888 70

www.die-ms-docs.de

info@die-ms-docs.de

Wissenswertes über die Zwiebel

Passend zum „grünen Rezept von Sabine“

Albaching - Zwiebeln sind sehr gesund für das Herz. Sie wirken Blutdrucksenkend und haben genauso senkende Wirkung auf den Cholesterinspiegel. Wissenschaftlich erwiesen ist ein regelmäßiger Verzehr von Zwiebeln Leber-Entgiftend, wie alle Zwiebelgewächse (Lauch, Knoblauch oder Schnittlauch...). Außerdem kurbeln Zwiebeln den Stoffwechsel an und helfen so bei der Fettverbrennung, um nur ein paar ihrer tollen Eigenschaften zu erwähnen. Die Zwiebel ist noch dazu ein Gemüse, das einfach und unkompliziert im eigenen Garten gezogen werden kann: Die Auswahl an Saatgut ist groß: „Stuttgarter Riesen“, „Birnen-

förmige“, „Rote“, „Weiße“, „Schalotten“, sind die beliebtesten Sorten. Sie sind sogenannte Schwachzehrer, benötigen also keine zusätzliche Düngegabe. Ein lockerer Boden an dem in den letzten Jahren keine Zwiebeln, Lauch oder Schnittlauch gepflanzt waren, reicht ihnen. Ab März können die Steckzwiebel in Reihen gesteckt werden. Eine handbreite Abstand reicht ihnen, auch die Kombination mit Karotten funktioniert recht gut. In recht kalten Frühjahren sind sie dankbar über eine Fließabdeckung. In sehr trockenen Zeiten sollte man das Gießen nicht vergessen, sonst werden sie scharf im Geschmack.



Förderverein



Schützen

Treffpunkt zum **Kickernachtturnier** vom Förderverein im Sportheim ist am 11. Januar um 18 Uhr.

Der **erste Schießabend** im neuen Jahr findet am Freitag, 10. Januar ab 18:30 Uhr im Schützenheim in Kalteneck statt.

Neuwahlen bei den Fußballern

JHV am 21. Februar im Sportheim

Albaching (gm) - Die Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball des SV Albaching findet am Freitag, 21. Februar um 20:30 Uhr im Sportheim statt. Auf der Tagesordnung stehen ne-

ben den üblichen Berichten in diesem Jahr auch wieder Neuwahlen der Abteilungsleitung. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft.

Bandnudeln mit Zwiebeln

das grüne Rezept von Sabine

Zutaten: Bandnudeln, 6 Zwiebeln, min. 150g Speck, etwas Öl, 2 EL Mehl, 1 Becher Sauerrahm, Fleischbrühe, Zwiebelwasser, 1-2 TL Zitronensaft 2 EL Paprikapulver, Pfeffer, Salz

Zubereitung: Zwiebeln schälen und 20min in Salzwasser kochen, Bandnudeln ebenfalls bissfest kochen.

Soße: Speck anrösten, mit Mehl anschwitzen und mit etwas Zwiebelbrühe oder Fleischbrühe ablöschen. Sauerrahm darunter rühren. Mit Salz, Pfeffer, Paprikapulver und Zitronensaft abschmecken. Die Zwiebeln kurz hinzugeben. Die Soße über die Bandnudeln verteilen.

Guten Appetit



Vielen Dank für die Bücher

Obst- und Gartenbauverein spendet

Albaching - Der Obst- und Gartenbauverein Albaching überreichte im Dezember dem Büchereiteam neue Bücher mit verschiedenen Themen über das Arbeiten im Garten, wie z.B. die neuen Gemüsegärten, Gartenprojekte, Schädlinge und

Nützlinge sowie wildes Obst, worüber wir uns sehr freuen. Das Bücherei-Team möchte sich hiermit nochmals ganz herzlich bei der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins für die Bücherspende bedanken. Anlässlich unserer Buchausstellung am Sonntag, den 23. Februar werden die Bücher aufgelegt.

Roswitha Wimmer

GeSERVICE

Dienstleistungen GmbH



Hausmeister Management

Technische Verwaltung | Objektbetreuung
Dachbegehungen | Reinigungsarbeiten
Winterdienst | Grünanlagenpflege

☎ 08071 / 48 29
☎ 08071 / 92 12 67

✉ mail@ge-service.de
www.ge-service.de

GeMoBau GmbH

Montage | Renovierung | Sanierung



Handwerker Dienstleistungen

Montagebau | Renovierung | Sanierung
Badsanierung | Fliesenarbeiten | Trockenbau
Innenausbau | Fenster und Türen

☎ 08071 / 48 29
☎ 08071 / 92 12 67

✉ mail@gemobau.gmbh
www.gemobau.gmbh



Festwoche 25

Am Freitag, 17. Januar findet für alle Vereinsmitglieder der Feuerwehr und der Maibaum Freunde ein **Jahresabschluss-Essen** ab 19 Uhr im Bürgersaal statt.

Es soll während des Abends über die aktuellen Planungen der Festwoche informiert werden. Die beiden Vereine freuen sich auf viele Besucher. Ein offener Info-Abend soll demnächst folgen.



Nb-Verein

Die **Jahreshauptversammlung** des Nasenbach-Vereins findet am Freitag, 14. Februar um 19:30 Uhr im Gasthaus Flecklhäusl statt.

Familienbäckerei Daumoser
Seit 1906
Bäckerei Konditorei

**Frische, Vielfalt & Qualität
Ganz in Ihrer Nähe!**

Filialen und Infos » www.baeckerei-daumoser.de

**nah & gut
Daumoser
Albaching**



Die Besten des Wettbewerbs (v.l.): Helmut Mayer, Anton Eberl, Abteilungsleiter Wilhelm Oberland und Christian Rinner.

Ein Drittel nicht aus Albaching Schafkopfturnier der Stockschißen

Albaching - Beim Turnier am 28. Dezember blieben diesmal alle Gewinne beim Veranstalter. Insgesamt konnte an acht Tischen gespielt werden. Dabei kamen etwa ein Drittel der Spieler nicht aus Albaching. Es ging auch keiner mit leeren Händen nach Hause, denn für alle waren Tischpreise vorhanden. Den ersten Platz er-

gattete sich Anton Eberl mit 28 Pluspunkten. Helmut Maier und Christian Rinner hatten jeweils 25 Pluspunkte. Aufgrund der mehr gewonnenen Soli ging der 2. Platz aber an Helmut Maier. Der Schneiderpreis ging an Sigi Weber - ebenfalls vom Veranstalter.

Sebastian Kranzeder

Alles bis auf den letzten Ast Christbaumversteigerung der SG Albaching

Albaching (ju) - Am 27. Dezember fand traditionell die Christbaumversteigerung der Schützengesellschaft Albaching im Wirtshaus Kalteneck statt. Geleitet wurde die Versteigerung zum ersten Mal von Christoph Reithmeier, der seine Premiere als Versteigerer mit Bravour meister-

te. Im Laufe des Abends wurden etliche nützliche Gegenstände, Brotzeit, Obst und schließlich die Giebel des Christbaums an den Mann und die Frau gebracht. Ein herzliches Vergelts Gott an alle Anwesenden, die fleißig gesteuert haben.



Die neuen Schützenkönige für 2025 (v.l.): Christian Seidinger, Klaus Barth, Jonathan Kanowski und Herbert Birkmaier.

Könige verteidigen ihre Titel Ehrungen bei Schützengesellschaft

Albaching (ju) - Seit Anfang Dezember versuchten die Schützen der SG Albaching perfekte Schüsse in den verschiedenen Disziplinen abzugeben, um sich die jeweiligen Königsketten zu sichern. Am Ende stand fest, dass die amtierenden Könige aus 2024 alle ihre Titel verteidigen konnten. Das gab es noch nie.

Herbert Birkmaier mit einem 33,3 Teiler zum wiederholten Male die Königshöhre, gefolgt von Bonifaz Viehhauser und Christian Stiglmeier. Der Zimmerstutzenkönig Christian Seidinger schoss einen 43,2 Teiler und verteidigte die Königskette vor Matthias Pöschl und Andreas Purz. Der alte und neue Luftgewehrkönig der SG Albaching ist Klaus Barth mit einem 29,7 Teiler, Hannes Gritscher und Annika Pöschl freuten sich über Wurst - und Brezenketten.

Kanowski wieder Jugendkönig

Am 20. Dezember konnte der Schützenmeister Matthias Pöschl dann die bisherigen Könige nochmals für 2025 ehren. Als alter und neuer Jugendkönig durfte Jonathan Kanowski die Kette behalten, Wurst- und Brezenkönig wurden Bonifaz Viehhauser jun. und Korbinian Viehhauser. Bei den Pistolenschützen sicherte sich

Vom Vorjahreskönig Klaus Barth wurde außerdem wieder eine handbemalte Holzscheibe für den besten Einzelschuss gestiftet. Diese sicherte sich Hannes Gritscher. Nach den Ehrungen ließen die Schützen den Abend gemütlich im Wirtshaus Kalteneck ausklingen und so manche Wurst und Breze wurde gleich noch verspeist.

**PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN**

übernehme:

Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

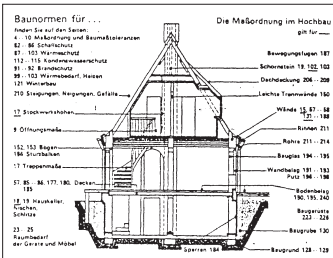
Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und
Bautechniker

Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching

Tel. 08076/1452



**Reisebüro
sonnenklar.tv**

sonnenklar Reisebüro Wasserburg
Salzsenderzeile 14
83512 Wasserburg
Tel: 08071 - 9228694
www.sonnenklartv-reisebuero.de/wasserburg

Facebook icon Instagram icon

Dankeschreiben an die Heimat

Liebe Heimatpfarrei Albaching, liebe Heimatgemeinde,

auch dieses Jahr möchte ich es mir nicht nehmen lassen, mich für die mannigfaltige Hilfe und Unterstützung aus meiner Heimatpfarrei und Gemeinde zu bedanken, die uns und unserer Arbeit in der Obdachlosenhilfe Sankt Bonifaz zuteilwurden.

Die Zeiten, in denen wir leben, sind für alle schwierig und voller Herausforderungen, für die Ärmsten und Schwächsten unserer Gesellschaft sind diese Zeiten noch schwieriger.

Gerade jetzt sind gegenseitige Unterstützung, Solidarität und Hilfsbereitschaft noch wertvoller und notwendiger denn je, wollen wir auch künftig in einer Gemeinschaft leben, in der nicht nur das Recht des Stärkeren gilt und die die Schwachen nicht in ihrer Not und mit ihren Sorgen allein lässt.

Die Unterstützung aus meiner Heimatpfarrei, die mir zuteilwurde, zeigt, dass diese Werte auch heute keine hohlen Phrasen sind und dass es Menschen gibt, die sie mit Leben füllen.

Dafür möchte ich mich bei Ihnen/Euch allen herzlich bedanken.

Insbesondere möchte ich mich bei den Strickfrauen ganz herzlich für die langjährige Unterstützung in Form von Geld oder Strickwaren bedanken, mit denen wir durch von den Strickfrauen selbst hergestellten Socken, Handschuhen, Mützen oder Schals bedacht wurden. Außerdem möchte ich auch insbesondere der Marianischen Männerkongregation Albaching und ihrem Obmann Anton Mayer jun. ganz herzlich danken, die dieses Jahr erneut wie schon im Vorjahr eine große Sammlung für unsere Kleiderkammer organisiert haben.



Auch den vielen „kleinen“ Spendern aus Albaching möchte ich an dieser Stelle danken, ohne Menschen wie Euch/Sie wäre es uns nicht möglich, unser gutes Werk zu tun.

Ihr/Sie bringt/bringen ein Licht der Hoffnung in diese trüben Zeiten, ein bisschen so wie die Pilgerinnen und der Pilger der Hoffnung – das Moto des Heiligen Jahres das am Heiligen Abend durch Papst Franziskus eröffnet wurde – ein zartes Licht der Zuversicht in die trübe und dunkle Zeit unserer an Kriegen, Katastrophen und Unruhen so reichen Welt bringt....

Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Ich möchte Euch/ Ihnen allen ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2025 wünschen, voller Zuversicht, Freude für Sie/Euch und Ihre/Eure Liebsten, das auch für unsere Abtei Sankt Bonifaz ein besonderes sein wird, da sie dann 175jähriges Bestehen feiern darf. Bleibt Ihr/Sie mit uns verbunden und lasst uns gemeinsam das Heilige Jahr 2025 als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung begehen.

Frater Prior
Emmanuel Rotter OSB
Begründer und Leiter Obdachlosenhilfe Benediktinerabtei Sankt Bonifaz im Haneberghaus

Geleitet von Vikar Finkenzeller

Cursillo-Gruppe feierte Gottesdienst

Albaching - Eine kleine Gruppe Glaubender konnte bei unserem letzten Treffen im November einen Gottesdienst, geleitet von Vikar Franz X. Finkenzeller, feiern. Der Zelebrant ging in seiner Predigt auf eine Bibelstelle nach Mk 12,38-44 ein: Die Witwe vom Opferkasten. Mit Gebeten und gemeinsam gesungen Liedern aus dem Cursillo-Liedbuch: „Dass du mich einstimmen lässt ...“, „Der Herr segne dich ...“, feierten wir dieses Beisammen-Sein. Bestärkt durch unseren gemeinsamen Glauben und in der Freude, dass Gott alle Wege mit uns geht, gingen wir wieder zurück in unseren Alltag. Die Teilnehmer bedankten sich bei Herrn Finkenzeller für die Gottesdienst-Feier. Ein herzliches Vergelts Gott an alle, die immer wieder zu unseren Treffen kommen, auch an Monika Kain-Stürzl für das Vorbereiten und an Charly Miller für die musikalische Begleitung. Danke möchten ich an dieser Stelle auch beim NB-Team sagen für das Veröffentlichen unserer Berichte. Die Cursillo-Gruppe wünscht ALLEN ein von Gott gesegnetes und gesundes Neues Jahr.

Anni Lindner

Verkauf unserer Handarbeiten

Strickfrauen spendeten Erlös

Albaching - Den Erlös vom Verkauf unserer Handarbeiten beim Frauenfrühstück und der Kfd Adventsfeier spendeten wir wieder. Durch viele fleißige Hände konnte vieles erstellt werden, das gleich Abnehmer fand. Mit der Summe unterstützen wir wieder die Ob-

dachlosen bei Frater Emanuel, die OVB Aktion, den Verein Silberstreifen, den Jakob-Hospitz-Verein in Rosenheim, die Haunische Kinderklinik und unsere Senioren vor Ort. Wir wünschen allen ein gutes, neues Jahr.

Amalie Huber

FAHRSCHULE Alle Klassen EGGERL

Traktor Intensivkurse

**Wer jetzt startet
kann im Frühjahr säen**



Scan mich!



Wir helfen weiter

Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.

Kirschreither Bestattungen

Inh. Wagenonner Josef, Strohereith 1, 83564 Soyen

Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit

Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



Zwei Spendenaktionen in der Weihnachtszeit

„Junge Leute helfen“ dem Balkan und der Ukraine - Spenden für Kleiderkammer St. Bonifaz

Albaching (amj) - Auch dieses Jahr beteiligte sich Albaching wieder an der Aktion „Junge Leute helfen“. In diesem Rahmen wurde nicht nur für die Region Balkan und die Ukraine gesammelt, sondern auch für die Obdachlosenhilfe St. Bonifaz in München.

Eine Ladung nach Obing

Es wurden wieder sehr viele Sach- und Geldspenden abgegeben. Zusätzlich zur Kleidung, Lebensmittel und Spielsachen wurde sogar ein neues Notstromaggregat gestiftet. Bei strahlendem Winterwetter fanden bei Kaffee, Tee, Lebkuchen und Keksen zahlreiche gute und interessante Gespräche statt. Gleich noch am Sammeltag fuhren wir die Spenden der Balkan- und Ukrainehilfe zum Sammelager nach Obing.

Neuer Rekord mit 23.000 Paketen

Von einem Rekord der Hilfsbereitschaft kann die gesamte Aktion berichten. Es beteiligten

sich insgesamt 139 Gemeinden in Südbayern. Rund 700 freiwillige Helfer, meist Jugendliche, unterstützten die Aktion. Insgesamt wurden über 23.000 Pakete umgeladen.

Kontoverbindung für Spenden

Geplant sind ganzjährig wöchentliche Hilfstransporte mit lebenswichtigen Nahrungsmitteln. Dazu kann auf das Spendenkonto von „Junge Leute helfen e. V.“ IBAN DE60 7016 9524 0000 3173 81 beim Bankhaus RSA Albaching eingezahlt werden. Bei Angabe der Adresse wird gerne eine steuerlich absetzbare Spendenquittung erstellt. Weitere Auskünfte erteilt Organisationsleiter Hubert Zeltsberger unter Tel. 0175 8509630. Nähere Informationen mit zahlreichen Bildern sind im Internet unter www.junge-leute-helfen.de zu finden.

Eine Fuhr nach München

Am darauffolgenden Sonntag brachten Mitglieder der MMC



Helfer der MMC am Abgabetag in Albaching (v.l.): Georg Edlbergmeier, Anton Mayer, Josef Scheßl und Benno Angermeier.

einen bis zum Rand mit Spenden gefüllten Transporter nach St. Bonifaz in München. Dort wurden sie herzlich von Frater Emmanuel begrüßt und die gespendete Kleidung wurde gleich in Kleiderkammer zum Sortieren gebracht.

Die MMC-Vorstandschaft bedankt sich bei allen Unterstützern, Helfern, Schreinerei Ganslmeier für den Transporter, Montagebau Betzl für den Anhänger und für alle Sach- und Geldspenden. Ein herzliches Vergelt's Gott!



DIPL.-ING. (FH)
HANS-JÖRG SEWALD

CHRISTOPHER STR. 16 | D-83544 ALBACHING
TEL.: +49 8076 8895203 | MOBIL: +49 151 701 764 71
INFO@STATIK-SEWALD.DE | WWW.STATIK-SEWALD.DE



Alt-Rosenberg 2
83562 Rechtmehring
0151/51959383
maler@kitzeder.de

- Bremsen-Service
- Fahrwerk Service
- TÜV/AU Service
- Klima Service
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas-Reparatur
- Räder/Reifen
- Inspektion/Öl-Wechsel

mehring_autoschmiede
83562 Rechtmehring | Am Unterfeld 14

Jetzt Termin vereinbaren! Mobil: 0171 26 21 549

Wirtshaus Kalteneck

Christopherstr. 16
83544 Albaching
Tel. 08076-255



Öffnungszeiten:
Do-So: 11 - 24 Uhr
und an Feiertagen

Beer, Brass & Beats - Die erste bayerische Partynacht!

Samstag, 29. März 2025

Eine zünftige bayerische Partynacht: 1 Abend, 4 Live-Bands, und dann Mittelstation-Party. Nur 16,- Euro pro Person! Jetzt schon rechtzeitig Karten sichern! Mehr Infos online:

www.wirt-kalteneck.de



A subba Geschenk-idee!



Dank an MMC für Spende

Albaching - Ein herzlicher Dank geht an die Männerkongregation für 500 Euro Spende zur Restaurierung der Marienfahne. Anton Mayer (links) überreichte den Betrag an den Organisator Fritz Müller. Die Vorstandschaft der Männerkongregation sah es als Teil ihrer Aufgabe der Marienverehrung hier zu unterstützen. Die Fahne ist etwa 100 Jahre alt und erhaltenswert, sie befindet sich bereits bei einer Fachfirma und wird restauriert.

Foto/Text: gm



Geldspende an die Bücherei

Dank an Frauengemeinschaft

Albaching - Im Rahmen der Adventfeier der Frauengemeinschaft überreichte die Vorsitzende Ingrid Schreyer 250 Euro an Resi Müller vom Büchereiteam. Das Team bedankt sich ganz herzlich bei der kfd für Spende.

Text / Foto: gm / dd

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke

von: August Seidinger;
Thal 3, Albaching

Tel.: 08076 / 257



Männerkongr.

Einkehrtag Männerkongregation am Samstag 1. Februar in Altötting zum Thema „Pilger der Hoffnung“. Anmeldung bei Anton Mayer unter Tel.: 08076/888996.



Frauen

Die nächste kfd-Wanderung mit Elisabeth Sanftl findet am Donnerstag, 23. Januar statt. Treffpunkt ist 14 Uhr am Maibaum. **Lichtmesse** findet am 2. Februar statt. Weitere Infos bitte dem Kirchenanzeiger entnehmen.



150 Euro Spende an die Senioren

Albaching - Im Rahmen der Adventsfeier der Senioren überreichte Maria Ramschl, im Auftrag der kfd Strickerinnen, die Spende über 150 Euro, über die wir uns riesig gefreut haben und uns herzlich bedanken.

Text / Foto: Anna Liebl

HANS WIMMER
WIMMER
TEICH- UND LANDSCHAFTSBAU
DUNSERSTRASSE 3 · 83562 RECHTMEHRING
MOBIL: 0175 20 65 391
TELEFON: 08076 1497
E-MAIL: INFO@WIMMER-TEICHE.DE
WWW.WIMMER-TEICHE.DE

TEICHANLAGEN
PFLASTERBAU
RASENBAU
GARTENPFLEGE
TEICHPFLEGE

SCHMID
Landtechnik GmbH

WIR SIND DEIN
PARTNER IN SACHEN

83562 RECHTMEHRING
Hauptstraße 11

FORST/GARTEN

LANDTECHNIK

STAHLBAU

STALLTECHNIK

08076 9188 0 info@schmid-landtechnik.de www.schmid-landtechnik.de



Unser **nächstes Treffen** der Cursillo-Freunde Albaching zu einem Bibelgespräch findet am Sonntag, 12. Januar um 17 Uhr im großen Raum der Gemeinde (Schulhaus) statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten.



kfd-Wanderung mit Einkehr

Dank an Familie Gropp

Albaching - Kurz vor Weihnachten machte sich eine kleine Gruppe Wanderer auf, in der Umgebung zu wandern. Als Abschluss gab es eine Einkehr in Stetten.

Die kfd-Wanderfrauen bedanken sich ganz herzlich bei Reinhild und Jakob Gropp für eine schöne Adventsstunde mit Tee und Plätzchen.

Text / Foto: Resi Müller / Elisabeth Sanftl



Adventsfeier war gut besucht

Gemütlicher Nachmittag mit Seniorenteam

Albaching - Zur diesjährigen Adventsfeier am 11. Dezember nachmittags im Gemeinderaum konnten, zur Freude des Seniorenteams, alle Sitzplätze belegt werden. Das gemütliche Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Weihnachtsgebäck wurde musikalisch begleitet vom „Soatnhaufa“.

Text / Foto: Anna Liebl



Musikalisch begleitet wurde die weihnachtliche Veranstaltung durch den „Soatnhaufa“.

Andachtsjodler zum Ausklang

kfd lud zur gemütlichen Adventfeier

Albaching - Am 7. Dezember lud die katholische Frauengemeinschaft Albaching zur alljährlichen Adventsfeier in den Bürgersaal. Ingrid Schreyer konnte Pfarrer und Präses Josef Huber sowie zahlreiche Besucherinnen jeden Alters begrüßen.

Für das leibliche Wohl war wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet vorbereitet. Herzlichen Dank hierfür an die Spenderinnen. Großen Anklang fanden die von Lisa Stögbauer vorgetragenen Gedichte und Geschichten sowie die musikalische Begleitung durch den „Soatnhaufa“. Die Strickerinnen

sowie die Damen der Bücherei nutzten die Gelegenheit für eine kleine Ausstellung. Ingrid Schreyer übergab dabei eine Spende der kfd an die Pfarrbücherei.

Eine Attraktion waren auch die im Bürgersaal von Brigitte Langer zum Thema „Holz“ ausgestellten Fotos. Zum Ausklang eines besinnlichen und unterhaltsamen Nachmittags stimmten Burgi Friesinger mit Petra Posselt und Irmi Hahn noch den Andachtsjodler an und die ganze Gemeinschaft sang kräftig mit.

Brigitte Thalmeier



Kaltenecker
Blumenstüberl
Blumen für jeden Anlass

Viel Glück und Geshundheit
für das neue Jahr

- Hochzeiten
- Blumendekorationen
- Raumbegrünung
- Trauerfloristik

Kalteneck, Schwalbenweg 4
Telefon 08076 / 8092
E-Mail johannedenharder@aol.com

Jin Shin Jyutsu

Harmonisierung von
Körper – Geist – Seele

Jin Shin Jyutsu – eine alte,
kraftvolle Heilkunst zur
Stärkung der Lebensenergie

Eva Oetli-Pfeilstetter
83527 Kirchdorf
08072 372083
0160 90307932



Jin Shin Jyutsu

Meine Angebote:

- ➔ Einzelharmonisierungen
- ➔ Themenworkshops
- ➔ JSJ Selbsthilfekurse 1, 2, 3



Schützen 16
85643 Steinhöring

Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com

- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone

Was war los im Nasenbach-Jahr 2025

Albaching (gg) - Es war wieder ein bewegtest Jahr mit vielen Veranstaltungen und Events. Auf dieser Seite stellen wir Ihnen einen Rückblick auf besondere Momente vor.



Januar

Mehrere Bäume fielen in der Maitenbether Ortsmitte dem Sturm tief „Zoltan“ am 21. Dezember zum Opfer. Die Aufräumarbeiten dauerten bis in den Januar. Es gab auch zahlreiche Schäden an Gebäuden.

Foto: ri



März

Die katholische Frauengemeinschaft Albaching fuhr mit einem Bus nach München, um sich von Sebastian Friesinger MdL durch den Landtag führen zu lassen.

Foto: Pressedienst Bay. Landtag



Februar

Der Festausschuss für das gemeinsame Jubiläumsfest der Feuerwehr (150 Jahre) und des Maibaumvereins (10 Jahre) hat sich zusammengefunden. Zahlreiche Mitglieder der Vereine und künftige Helfer waren bei der Auftaktveranstaltung dabei.

Foto: Doris Dietze



April

Die Albachinger Vereine haben dem ortsansässigen Bankhaus RSA den Firstbaum, geklaut. Nach zähen Verhandlungen wurde derselbe bei einer guten Auslöse an die Besitzer zurückgegeben. Am gleichen Tag erfolgte auch der Spatenstich für das neue Gebäude.



Mai

Der direkte Wiederaufstieg der Ersten Mannschaft des SV Albaching aus der B-Klasse in die A-Klasse ist geglückt. Die Fußballer feierten ihre Meisterschaft ausgiebig und müssen sich in der neuen Klasse wieder beweisen.

Foto: Doris Dietze

Bemerkenswertes aus dem Nb-Archiv



Juni

Auch die Maitenbether Fußballer, in diesem Fall die E-Jugend, konnten die Meisterschaft feiern. Obwohl alle Kinder 2014 Jahrgang sind, konnten sie sich gegen die zum Teil älteren Gegner behaupten.

Foto: FCM



September

Ein Radweg verbindet: In diesem Fall konnte der Radweg von Albaching nach Freimehring eingeweiht werden. Er wird seither auch gut genutzt.

Foto: gm



November

Besonders Stolz war das Albachinger Pfarrbücherei-Team über die Verleihung des goldenen Bücherei-Siegels durch den Michaelsbund. Im Rahmen der Verleihung wurden auch einige langjährige Helfer der Pfarrbücherei vom Pfarrgemeinderat und Bürgermeister Schreyer geehrt.

Foto: gg



Juli

Richtig jung fühlten sich die Mitglieder des Theatervereins Rechtmehring bei ihrem Ausflug nach Schladming: Mit dem Dreirad ging es nach einem schönen Bergausflug wieder ins Tal.



Oktober

Eine tolle Idee hatten die Unternehmen AGALA GmbH und die Baufirma Dimpflmeier aus Rechtmehring. Sie boten den Kindern ein Ferienprogramm in einer Kiesgrube. Mit Baggern und Rennbuggy übten sich die Kleinen.

Foto: mb



Dezember

Das 9. „Berger Dart Open“ Turnier konnte Bernhard Edlbergmeier für sich entscheiden.

Foto: Thomas Gäch



„Mehringa Diamantn“ startklar

Rechtmehring - Die „Mehringa Diamantn“ sind startklar für den Fasching. Petra Wenhardt erstellte die Choreographie und trainiert zusammen mit Michaela Grundeis seit September die Gruppe. Die beiden Trainerinnen zeigen viel Geduld und Ausdauer mit den Damen, sodass Spaß und Freude im Training nicht ausbleibt. Ein Auftritt der Gruppe kann unter Tel. 0171/7989146 bei Manu Kurz gebucht werden.

Eure Mehringa Diamantn



Bühnenzauber von den Schulkindern aus Rechtmehring.

Foto: Eduard Weinhhammer

Hochbegeisterte Senioren

Dank an alle Beteiligten

Rechtmehring - Am Dienstag, 17. Dezember haben die Schulkinder von der Schule Rechtmehring den Seniorennachmittag gestaltet. Ein großes Lob für das, was die Kinder auf der Bühne gezaubert und mit

ihren Lehrerinnen einstudiert haben. Hochachtung. Der Pfarrsaal war übertoll, die Senioren waren hochbegeistert. Ein ausgesprochen schöner Nachmittag für die Senioren und auch für die Eltern der Kinder.

Vielen herzlichen Dank! Danke der Gemeinde, die alle Speisen und Getränke kostenmäßig übernommen hat. Nicht zu vergessen die Frauen, die in hervorragender Weise bedient haben. Nochmal für alles ein herzliches Vergelt's Gott.

Eduard Weinhhammer



Frauengruppe

Am Samstag, 18. Januar findet das **Faschingskranzl** der Katholischen Frauengruppe Rechtmehring ab 13:30 Uhr beim Kirchenwirt Rechtmehring statt.



Berufsbekleidung

von A bis Z:

- Jacken, Westen & Bodywarmer
- T-Shirts, Poloshirts, Sweatshirts
- Hemden
- Caps & Mützen
- Präsente & Accessoires
- und vieles mehr

... mit Stickerei oder Druck.
Auch für Clubs & Vereine

☑ Fuchsthal 4 • 83544 Alsbach
☎ +49 170 410 48 58
☎ +49 8076 885 79 81
✉ info@bschmidbauer.de

🌐 www.b-s-berufsbekleidung.de
📱 [bs_berufsbekleidung](https://www.instagram.com/bs_berufsbekleidung)



Bankhaus RSA eG
... seit 1899 *angenehm anders*

*Alles Gute, Glück und
Gesundheit im neuen Jahr*

wünschen wir unseren Mitgliedern und Kunden!

- Menschlichkeit
- Kundenorientierung
- Individualität
- AnderSArtigkeit

Darauf können Sie sich
bei uns seit 125 Jahren
verlassen.

125
JAHRE



Rechtmehring 08076 9180-0 • Soyen 08071 92314-0 • Alsbach 08076 256
Wasserburg 08071 92298-0 • München 089 306587970
mail@bankhaus-rsa.de • www.bankhaus-rsa.de



Stimmungsvolle Bilder aus Tittmoning. Foto: Lisa Mittermaier

Barbara-Markt in Tittmoning Gartler aus Rechtmehring zu Besuch

Rechtmehring - Am Wochenende vom 7./8. Dezember fand wieder der bekannte und beliebte vorweihnachtliche Barbara-Markt in Tittmoning statt. Diesmal mit von der Partie, die Gartler aus Rechtmehring und Umgebung. Stimmungsvoll erhellt von dreitausend Kerzen erstreckte sich der Markt von der Stiftskirche bis hinauf zur Burg.

Neben Ständen mit hochwertigen Waren wie Weihnachtsschmuck, Krippen, allerlei Handgearbeitetem und Leckereien erwartete uns auch ein buntes Bühnenprogramm am Kirchplatz. Lokale Instrumentalgruppen und Vokalensembles sorgten dort für adventliche Stim-

mung. Manch einer nahm auch die traditionellen Barbara-Zweige mit. Einzig das Wetter war ein kleiner Wermutstropfen, aber selbst das war uns einigermaßen wohlgesonnen und öffnete die Schleusen erst kurz vor der Heimfahrt.

Davon ließen wir uns die Stimmung allerdings nicht vermiesen und waren rundum begeistert von dem tollen Markt, der seit 1996 von der Kolpingsfamilie Tittmoning organisiert wird. Dieser Weihnachtsmarkt wird den ein oder anderen von uns auf jeden Fall im nächsten Jahr wiedersehen.

Lisa Mittermaier

KLJB nur noch in ruhender Form Teil des Vereinsgeldes ortsansässig spendet

Rechtmehring - Am 26. April 2024 wurde bei der Versammlung die Stilllegung der KLJB Rechtmehring beschlossen. Somit besteht die Landjugend nur noch in ruhender Form. Ein Teil des Vereinsgeldes, insgesamt 5.000 Euro, wurden an ortsansässige Vereine und Organisationen gespendet. Das Hauptziel war die Förderung und Unterstützung von Aktivitäten der Kinder und Ju-

gendlichen in Rechtmehring. Nur um einige Beispiele zu nennen: Gespendet wurde unter anderem an den SC 66 Rechtmehring zur Erbauung eines neuen Spielplatzes am Sportheim, an die Korbinianschützen zur Anschaffung eines Lichtgewehrs, an die Mutter-Kind-Gruppen und viele mehr.

Regina Schloifer



„Klopfasinga“ sammelten 1.100 Euro für Förderverein Kinderklinik

Schleefeld - Kurz vor Weihnachten waren die Schleefelder Klopfersinger wieder unterwegs. Es wurde von Haus zu Haus gezogen und gesungen. So konnten insgesamt 860 Euro gesammelt werden. Die „Klopfasinga“ stockten diesen Betrag selbst noch auf 1.100 Euro auf und spendeten diese Summe an den Förderverein der Kinderklinik Rosenheim. Mihaela Hammer, Vorsitzende des Fördervereins der Kinderklinik Rosenheim bedankte sich für die großzügige Spende der „Schleefelder Klopfasinga“

Text / Foto: Mihaela Hammer



Spenglerei
Sebastian Egger

Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwertung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

Die Wahrheit ist...



... dass sich bei meinen Einkaufsfahrten
nicht der Verkehr staut,
sondern ich selbst der Stau bin.



Lebensqualität betrifft uns alle!

Emotionale Momente bei der Auflösung

Schützenverein „Waldwinkel“ hatte seine letzte Jahreshauptversammlung

Maitenbeth (ri) - Der 1. Schützenmeister Johann Dapperger konnte zur Jahreshauptversammlung des Schützenvereins „Waldwinkel“ Brand 33 der insgesamt noch 78 Mitglieder im Gasthaus Spagl in Brand begrüßen, darunter auch die beiden Gründungsmitglieder Uschi Reichel und Martin Spagl. In einer Gedenkminute an die verstorbenen Mitglieder gedachte er insbesondere auch dem in diesem Jahr verstorbenen Gründungsmitglied Franz Fritsch.

Nach 56 Jahren das endgültige Aus

„Nach höchst turbulenten, ereignisreichen und geselligen 56 Jahren seit der Gründung des Vereins im Jahr 1968 hat das Interesse in den letzten Jahren immer mehr nachgelassen und ist zuletzt eigentlich völlig zum Erliegen gekommen, weshalb eine Auflösung des Vereins geplant ist“ musste Hans Dapperger in seinem Jahresbericht sichtlich resigniert feststellen. Er bedankte sich bei der Familie Spagl für die Überlassung des Schützenheims, bei der Vorstandschaft, bei der Fahnenabordnung und bei allen, die ihn in irgendeiner Form während seiner 17 Jahre als 1. Schützenmeister unterstützt haben. Kassier Hans Voglsamer informierte die Anwesenden darüber, dass der Kassenstand die letzten beiden Jahre deutlich zurückgegangen ist, da es zuletzt keinerlei Einnahmen mehr gegeben hat. Es fanden keine Veranstaltungen mehr statt und angesichts der geplanten Auf-

lösung des Vereins wurden 2024 auch keine Mitgliedsbeiträge mehr eingezogen. Zudem hat der Dauereinsatz von Entfeuchtern im Schützenstand in den letzten Jahren enorme Stromkosten verursacht. Die von Christian Bauer und Stefan Kürzeder durchgeführte Kassenprüfung war ohne jegliche Beanstandung. Die Berichte des 1. Sportleiters Manfred Zaffran und des 1. Jugendleiters Gerhard Zaffran sind ausgefallen, da zuletzt kein Schießbetrieb mehr stattgefunden hat. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Johann Dapperger präsentierte anschließend die Gründe, warum sich die Vorstandschaft zu einer Auflösung des Vereins entschlossen hat.

Seit 17 Jahren Vorstand Johann Dapperger

Er selbst hat jetzt 17 Jahre den Verein geführt und wird angesichts der aktuellen Situation sein Amt mit dem heutigen Tag niederlegen. Ein geeigneter Nachfolger konnte trotz intensiver Bemühungen nicht gefunden werden. Seit Corona hat sowohl die Schießbeteiligung als auch das gesellschaftliche Vereinsleben immer mehr nachgelassen und ist zuletzt fast zum Erliegen gekommen. Für die Abhaltung von Veranstaltungen konnte keinerlei Unterstützung mehr durch jüngere Mitglieder gefunden werden, es musste immer auf die ältere Generation zurückgegriffen werden. Am Schützenstand gibt es seit fast zehn Jahren ein massives Feuch-

tigkeitsproblem, dem man nur mit stromintensiven Entfeuchtern entgegenwirken kann. Für eine nachhaltige Beseitigung dieses Problems würden Kosten in Höhe von 50.000-60.000 Euro anfallen. Das Gasthaus Spagl wird zum Ende dieses Jahres den Gasthausbetrieb einstellen. „Dies alles ist natürlich keine vernünftige Basis für einen Nachfolger oder für die Weiterführung des Vereins, deshalb wollen wir heute gemeinsam über die Auflösung entscheiden.“ stellte Hans Dapperger fest.

Einstimmiger Beschluss zur Auflösung

Bei der sich anschließenden Abstimmung wurde einstimmig entschieden, den Verein aufzulösen. Gründungsmitglied Uschi Reichel fasste mit äußerst emotionalen geführten und teils zu Tränen rührenden Worten noch einmal die Highlights im sportlichen und gesellschaftlichen Vereinsleben seit der Gründung zusammen. Hans Dapperger und Hans Voglsamer wurden zu Liquidatoren bestimmt, welche die Abwicklung der Vereinsauflösung übernehmen. Sie haben die Aufgabe alle noch bestehenden Rechtsgeschäfte, Dienst- und Arbeitsverhältnisse usw. ordnungsgemäß zu beenden, alle steuerlichen Verpflichtungen zu erfüllen und Vermögensgegenstände zu verwerten, sowie für den Rückbau des Schießstandes zu sorgen. Ist die Liquidation vollständig beendet, so ist nach Ablauf eines Sperrjahres die Beendigung der Liquidation und



Der 1. Schützenmeister Johann Dapperger, der sichtlich bewegt die letzte Versammlung leitete.

das Erlöschen des Vereins von den Liquidatoren in öffentlich (notariell) beglaubigter Form zur Eintragung in das Vereinsregister anzumelden. Die Abmeldung des Vereins beim BSSB wird noch in diesem Jahr erfolgen. Das dann noch verbliebene Restkapital wird zweckgebunden für soziale Zwecke an die Gemeinde übergeben werden. Bei einem gemeinsamen Mittagessen und intensiven Diskussionen ließ man die letzte Jahreshauptversammlung des Schützenvereins „Waldwinkel“ Brand ausklingen.

Ein kurzer Rückblick ... 1968

Am 15. November 1968 haben sich neun Schützen vom Schützenverein „Hubertus“ Brandstätt getrennt und im Gasthaus Spagl in Brand den Schützenverein „Waldwinkel“ Brand ins Leben gerufen.

Zwei Zugstände und ein Gewehr wurden angeschafft und ab sofort fand jeden Freitag im Gasthaus ein „Vortelschießen“ statt. Von einem Gönner wurde ein Königspokal gespendet und ausgeschossen. Die Mitgliederanzahl stieg noch im selben Jahr auf 23. Bald kam der Wunsch nach einer Schützenkette auf, die 1972 vom Verein auch gekauft wurde.

Die erste Schützenkette bestand aus 31 Talern, der älteste davon aus dem Jahre 1780. Zur Schieß-

saison 1974/75 konnte der neue Schießstand mit fünf elektrischen Zugständen dann vom Pfarrer Obermaier aus Rechtmehring eingeweiht und mit einem Eröffnungsschießen auch in Betrieb genommen werden. Das Gründungsjubiläum zum 25-jährigen Bestehen wurde 1993 groß mit einer Fahnenweihe gefeiert.

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens organisierte der Verein 2008 eine Fotoausstellung mit über 1200 Bildern aus dem Vereinsleben.

Das 50-jährige Gründungsfest wurde 2019 mit einem Gottesdienst und einem Kirchenzug gefeiert.

In den 56 Jahren seit Bestehen haben sechs Schützenmeister den



Die Gründungsmitglieder: (v.l.) Freddy Reichel, Hubert Spagl, Uschi Reichel, Martin Spagl, Therese Spagl, Zeno Spagl und Franz Fritsch. Es fehlen Karl Baumgartner und Rudi Neumeier

Verein geleitet: Franz Fritsch, Alfred Reichel, Hans Dapperger sen., Peter Buscheck, Franz Kürzeder und Hans Dapperger jun.

„Vertrauen der Bürger zurückgewinnen“

Pfarrer Pawel Idkowiak löste Pfarrer Marek Kalinka ab

Maitenbeth (ri) - 28 Jahre lang hatte Pfarrer Marek Kalinka in der Pfarrei St. Agatha das Priestertum ausgeübt. Im Rahmen einer innerkirchlichen Rotation hat er jetzt die Pfarrgemeinde zum 1. Dezember verlassen und ist nach Neumarkt St. Veit gewechselt. Als Nachfolger hat Pfarrer Pawel Idkowiak aus Haag die Betreuung der Pfarrgemeinde Maitenbeth übernommen.

Pfarrer Pawel Idkowiak 1975 in Polen geboren

Pfarrer Pawel Idkowiak wurde 1975 in Gostynin/Polen geboren, ist dort zur Schule gegangen und mit 2 Brüdern auch aufgewachsen. Schon in der Grundschule hat er sich für Sprachen interessiert und deutsch gelernt.

Nach der Grundschule hat er zunächst an einer Fachschule für Elektrotechnik parallel sowohl sein Abitur als auch eine Berufsausbildung gemacht. In diesem Beruf hat er aber nie gearbeitet und schon bald erkannt, dass er andere Lebensvorstellungen hat und in Posen Philosophie und Theologie studiert, einige Semester davon auch in Bamberg.

Erst nach dem erfolgreichen Abschluss seines Studiums hat er sich entschieden Priester zu werden und ist zur Ausbildung in

das erzbischöfliche Priesterseminar in München eingetreten. Als Quereinsteiger musste er dabei ein Jahrespraktikum in Eichenau absolvieren. Während eines sich daran anschließenden 2-jährigen Pastoral-Kurses in Peiting ist er dann zum Diakon ernannt worden.

2006 wurde er in München zum Priester geweiht. Nach zwei Kaplanstellen in Erding und Traunstein hat er dann 2012 die Pfarrei Haag mit Oberndorf übernommen, 2015 ist die Pfarrei Kirchdorf mit Ramsau und Reichertsheim dazugekommen und jetzt nach dem Weggang von Pfarrer Marek Kalinka auch noch Maitenbeth und Rechtmehring.

Idkowiak und Team betreuen 7 Pfarreien

„Aktuell betreue ich zusammen mit meinem Seelsorger-Team Pfarrvikar Pater Jan Domaradzki, Gemeindereferentin Ruth Pitz-Schmidhuber und Diakon Andreas Klein jetzt also sieben Pfarreien.

Da unser Team aber bestens harmonisiert und funktioniert, können wir uns gegenseitig immer ergänzen und so unsere Aufgaben auch gut bewältigen“ schildert Pfarrer Idkowiak die aktuelle Situation.

Ein großes Hobby von ihm ist



Pfarrer Pawel Idkowiak übernahm im Dezember die Pfarreien Maitenbeth und Rechtmehring von Pfarrer Marek Kalinka.

das Kochen, das er sich von seiner Mutter abgeschaut hat, die Berufsköchin war. Aber auch die Kunst hat ihn immer fasziniert, insbesondere Sammlergegenstände polnischer Künstler der sogenannten Münchner Schule und sakralen Gemälde.

eigene Homepage unter pawel-idkowiak.de

In Haag hat er dazu bereits zwei Ausstellungen organisiert, eine dritte ist für Mai 2025 geplant. Er genießt es auch am Steuer von flotten Autos zu sitzen, insbesondere bei seinen langen Autofahrten zu seiner Familie in Polen, wohin er den Kontakt nie hat abreißen lassen und von der er auch regelmäßig in Haag besucht wird. Als guter Skifahrer gönnt er sich

auch einmal im Jahr einen kurzen Ski-Urlaub in den Alpen. Pfarrer Idkowiak kommuniziert gerne mit Menschen und betreibt dazu auch eine eigene Homepage unter www.pawel-idkowiak.de, wo man vieles über ihn nachlesen kann. In seiner Wohnung in Haag ist auch eine eigene kleine Hauskapelle eingerichtet, die für kleinere Feierlichkeiten, wie z.B. Goldene Hochzeiten, genutzt werden kann und Platz für etwa 30 Personen bietet.

Auf seine Ziele in Maitenbeth angesprochen sagt er: „Ich möchte in erster Linie die Kontinuität bewahren, aber auch neue Akzente und Impulse setzen. Ganz wichtig ist es für mich, nach dem Missbrauchsskandal wieder das Vertrauen aller Gemeindebürger in die Kirche zurückzugewinnen“.

Franz Spötzl GmBH

Heizöl • Diesel • Pellets

**Münchner Str. 2 Telefon: 0 80 94 / 710 und
83539 Forsting 0 80 94 / 90 79 79**

Münchener Boulevard Möbel GmbH
Steinbuchstraße 3 | 83539 Forsting

Telefon +49 (0) 80 94/90 93 44
Mobil +49 (0) 171/21 51 897

walter.schiller@mbm-moebel.de
www.mbm-lagerverkauf.de
www.mbm-moebel.de

MBM

seit 1954

Hochwertige

Gartenmöbel zu Sonderpreisen

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication **SYSTEMS**

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth
Gerbelbergweg 4
83544 Albaching

Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de

www.aucotronic.de



Knapp 50 Mitglieder kamen zur Weihnachtsfeier des Obst- und Gartenbauvereins in die Alte Post.

Weihnachtsfeier beim OGV

Maitenbeth (ri) - Knapp 50 Mitglieder konnte der 1. Vorsitzende Jakob Moser bei der Weihnachtsfeier des Obst- und Gartenbauvereins in der Alten Post begrüßen. Unter zwölf selbstgemachten Kuchen, Kaffee und Glühwein hatten die Besucher am Buffet je nach eigenem Geschmack freie Auswahl.

Die Gruppe „Akkordverdächtig“ sorgte musikalisch und gesanglich für eine vorweihnachtliche Stimmung und animierte dabei auch alle zum Mitsingen von Weihnachtsliedern. Bei der schon traditionellen Tombola konnten wieder viele schöne Preise mit nach Hause genommen werden.

Zehn Ehe-Jahre gestohlen

Redaktion vergoldet Diamanten

Maitenbeth (gg) - Leider ist in der letzten Ausgabe des NB-Magazins einem Redakteur ein Ausrutscher passiert. Er hat versehentlich in der Überschrift aus der **Diamanten** Hochzeit von Kathi und Georg Ober eine **Goldene** gemacht. Das möchte die Redaktion aus-

drücklich entschuldigen. Ob der Redakteur die 10 Jahre einfach mit nach Hause genommen oder im Redaktionsbüro versteckt hat, konnte die Redaktions-Inquisition leider nicht mehr feststellen. Auf jeden Fall hat er deshalb kein Weihnachtsgeschenk erhalten. Strafe muss sein.

Die Wahrheit ist...



... dass unsere Betriebe ihr verdientes Geld hier investieren und unseren Ort wertvoll machen!



"Strukturen der Nähe" bringen Geld in den Ort!

Adventsingen in St. Agatha

Schöne Vorweihnachtsstimmung



Der Moabether Männergesang (links), die Gruppe „Akkordverdächtig“ (mitte) und die Christopher Stub'n Musi (rechts) boten eine imposante Kulisse vor dem Hauptaltar.

Maitenbeth (ri) - Der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Klaus Oberpichler begrüßte zunächst die zahlreichen Besucher in der Maitenbether St. Agatha Pfarrkirche und eröffnete anschließend das traditionelle Adventssingen. Die größte Überraschung wird dabei bei den meisten der gekonnte und stimmungsgewaltige Auftritt des neuformierten Moabether Männergesangs gewesen sein, der von Michael Fiedczak an der Gitarre und Josef Wierer an der Zither instrumental begleitet wurde.

flöte, teils von Michael Fiedczak auf der Orgel begleitet wurden. Dazwischen sorgte Reinhold Mayer immer wieder mit zum größten Teil nachdenklich stimmenden, aber teilweise auch lustigen, weihnachtlichen Erzählungen für Auflockerung.

Spenden an Kinderklinik

So entwickelte sich in der Pfarrkirche schnell eine vorweihnachtliche Stimmung. Klaus Oberpichler bedankte sich zum Schluss der Veranstaltung für das große gezeigte Interesse. Das Publikum verabschiedete die Protagonisten mit tosendem Applaus. Freiwillige Spenden wurden zur Deckung der Unkosten, der Rest für den „Heldentreff“ in der Orthopädischen Kinderklinik in Aschau im Chiemgau verwendet.

Im Anschluss an das Adventssingen waren alle Besucher noch in das Pfarrheim zu einem kleinen Umtrunk und Brotzeit eingeladen.

„Akkordverdächtige“ Weihnachtslieder

Die Gruppe „Akkordverdächtig“ trug in gewohnt brillanter Manier Weihnachtslieder vor und wurde dabei von Gitarrenklängen begleitet und die Christopher Stub'n Musi präsentierte auf ihren Instrumenten gekonnt besinnliche Weihnachtsmelodien. Vom Chor herab hallten die Stimmen der Moabether Klangfarben, die teils von Leni Fichtner auf der Quer-



Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau

www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576

Seniorenehrung im Gasthaus Boschner

Pfarrer Pawel Idkowiak stellte sich vor

Maitenbeth (ri) - Wieder bestens organisiert und abgewickelt von der KLJB Maitenbeth fand die diesjährige Seniorenehrung im Gasthaus Boschner statt. Schriftlich eingeladen dazu waren 230 Personen, die das Alter von 70 Jahren vollendet hatten, gekommen sind 87. Der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Klaus Oberpichler begrüßte alle Anwesenden im Namen der Pfarrgemeinde.

Seit Dezember im Amt Pfarrer Pawel Idkowiak

Ein besonderer Gruß galt Pfarrer Pawel Idkowiak aus Haag, der seit dem 1. Dezember u.a. für die Pfarrgemeinde Maitenbeth zuständig ist. Er tritt damit die Nachfolge von Pfarrer Marek Kalinka an, der nach 28 Jahren Priestertätigkeit in Maitenbeth die Pfarrei verlassen hat.

Er betonte in diesem Zusammenhang, dass es durch den Weggang von Pfarrer Kalinka nur geringfügig zu Einschränkungen bei der Abhaltung von Gottesdiensten kommen wird. Pfarrer Idkowiak wird die Pfarrei Maitenbeth



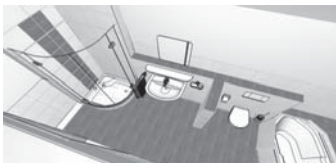
Viele Senioren kamen ins Gasthaus Boschner zur Seniorenehrung.

vorerst für ein Jahr betreuen, anschließend hofft man, dass wieder ein neuer Pfarrer kommen wird. Klaus Oberpichler ließ die vielen Aktivitäten und Veranstaltungen in der Pfarrgemeinde im Kirchenjahr 2024 noch einmal kurz revue passieren. Er kündigte das traditionelle Adventssingen am 15. Dezember in der Pfarrkirche an. Bei dem wieder mehrere bekannte Gesangsgruppen teilnehmen und in der Kirche für eine vor-

weihnachtliche Stimmung sorgen. Anschließend stellte sich Pfarrer Pawel Idkowiak den Senioren mit teils humorvollen Worten kurz vor. Er betonte, dass er mit Maitenbeth und Rechtmehring jetzt für sieben Pfarreien zuständig ist und er sich langsam zu einem „Grafschaftspfarrer“ entwickle. Er trug ein polnisches Märchen über die Arbeiten einer Hausfrau vor, das mit Sicherheit viele der

Anwesenden zum Nachdenken gebracht hat. Gemeinderätin Julia Bätz präsentierte in Vertretung von Bürgermeister Thomas Stark Zahlen, Daten und Fakten über die Gemeinde. Bestens versorgt aus der Küche servierten Mitglieder der KLJB anschließend das Mittagessen und im Anschluss daran noch Kaffee und Kuchen, ehe sich die Seniorenehrung langsam dem Ende zuneigte.

FLIESEN-LIPP



3D
Planung



Gönnen Sie sich ein
neues
Bad!

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

TEL. 08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de

Beratung-Verlegung-Verkauf

ALLES AUS EINER HAND

Autorisierter Fachhändler



www.rappolder-fenster-tueren.de • info@rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPENANLAGEN
- BALKONE (Holz, Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)
- ZÄUNE (Holz, Kunststoff)
- PARKETTBÖDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- FENSTER (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)
- GARAGENTORE
- INSEKTENSCHUTZ
- NEUBAU U. RENOVIERUNG
- ROLLO U. SONNENSCHUTZ
- INNENAUSBAU
- BERATUNG U. VERKAUF
- KUNDENDIENST

Siebenhart 2
83558 Maitenbeth
Tel.: 08076 - 546
Fax: 08076 - 7124

NUTZEN SIE DEN VORTEIL

VILLA KUNTERBUNT



Für Sie mobil unterwegs



- ↳ Perfekte Frisuren für die ganze Familie
- ↳ Bequem bei Ihnen zuhause
- ↳ Ohne Wartezeiten
- ↳ Kompetent und zuverlässig

Termine unter 08076/889880 oder 0172/8657392

Ich freue mich auf Sie
Ihre Friseurmeisterin Gabi Bodmeier



Ludwig Krieger Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076 - 887196
Fax 08076 - 888597
Mobil 0173 - 9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Fragt's an Luggi, der woaß was Kuah und Mensch am besten
schmeckt:

Sei's - an Wein vom Winzer
unsere guadn Nudeln
Kas, Würstl, an Butter
und no vui mehra
- Kalbimilli und Fuattakalk
- und mit unsere Putzmittel glanz da Stall
GSCHENKKERBE MACH MA FEI AA!

Und... des Neueste: Mia ham a Töpferei.
Do kennt's kemma und selba wos macha.
Fragt's uns einfach.

Uns gfreit's wenna vorbei schaugt's!

Bestandsimmobilien kaufen und sanieren

KfW Programme: „Jung Kauft Alt“ und „Haus und Wohnung energieeffizient sanieren“

Die Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth eG lädt insbesondere junge Familien herzlich zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Bestandsimmobilien kaufen und sanieren“ ein. Am 6. Februar 2025 um 19 Uhr wird der erfahrene Energieberater Anton Wendl in den Räumen der Bank in der Hauptstr. 34 in Haag über

die KfW-Programme „Jung kauft alt“ und „Haus und Wohnung energieeffizient sanieren“ referieren. Diese Förderprogramme richten sich einerseits speziell an junge Familien mit Kindern und andererseits an Privatpersonen, Unternehmen, juristische Personen, Vereine usw., die eine bestehende Immobilie erwerben und

diese anschließend energieeffizient sanieren möchten.

Der Erwerb einer älteren Immobilie und die anschließende energetische Sanierung bieten nicht nur die Möglichkeit, ein eigenes Zuhause zu schaffen, sondern auch von attraktiven finanziellen Fördermitteln zu profitieren. Das KfW-Programm „Jung kauft Alt“ unterstützt insbesondere junge Familien mit Kindern dabei, bestehende Wohnimmobilien zu kaufen und diese im Hinblick auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit zu renovieren.

Neben den finanziellen Vorteilen können durch eine gezielte Sanierung langfristig Energiekosten gesenkt und der CO₂-Ausstoß reduziert werden.

Fördermöglichkeiten der KfW

Energieberater Anton Wendl wird den Teilnehmern wertvolle Informationen über die Fördermöglichkeiten der KfW und die einzelnen Schritte einer energetischen Sanierung vermitteln.

Dabei geht es nicht nur um die Finanzierung, sondern auch um praxisnahe Tipps zur Auswahl der richtigen Sanierungsmaßnahmen. Ein Schwerpunkt wird dabei auf der Frage liegen, wie durch moderne Technik und kluge Planung eine hohe Energieeffizienz erreicht werden kann, ohne dass die Sanierungskosten aus dem Ruder laufen.

Die Veranstaltung richtet sich an Familien, die darüber nachdenken, in eine Bestandsimmo-

bilie zu investieren, um sie nach eigenen Vorstellungen und mit modernen, energieeffizienten Maßnahmen zu gestalten. Auch Personen, die bereits eine Immobilie im Blick oder geerbt haben und sich für das Thema der energetischen Sanierung interessieren, sind eingeladen, sich umfangreich zu informieren.

Wohneigentum schaffen

„Wohneigentum zu schaffen ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Wir möchten junge Familien dabei unterstützen, diesen Schritt sicher und nachhaltig zu gehen“, erklärt Christian Gäßl, Vorstand der Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth eG. „Mit der richtigen Unterstützung bei der Finanzierung und den passenden Sanierungsmaßnahmen können unsere Kunden nicht nur ein bezahlbares Eigenheim schaffen, sondern auch aktiv zur Energieeffizienz beitragen“.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, jedoch wird um eine Anmeldung bis spätestens 3. Februar 2025 gebeten. Interessierte können sich über den QR-Code in der Anzeige oder über die Internetseite verbindlich anmelden.

Die Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth eG freut sich auf einen informativen Abend und auf zahlreiche interessierte Besucher, die mehr darüber erfahren möchten, wie sie den Traum vom eigenen, energieeffizienten Heim verwirklichen können.



Mit Anton Wendl, Energieberater



Raiffeisenbank
Haag-Gars-Maitenbeth eG



Sepp Kost
Maler- und Lackierermeister

dekorative
Wand- und Fassaden-
gestaltung

Sensauer Str. 2a · 85643 Tulling
Telefon 0 80 94 / 90 51 83 · Fax 0 80 94 / 9 04 90 77
www.malermeisterbetrieb-kost.de · sk@malermeisterbetrieb-kost.de



Benno Moser
Bagger-Arbeiten
und LKW 7,5 t

Oedenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04

Viele Ehrungen bei den Hubertusschützen

Jahreshauptversammlung fand im Vereinslokal in Brandstätt statt

Maitenbeth (ri) - Nach dem Gedenkgottesdienst fanden sich 47 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ins Vereinslokal nach Brandstätt ein. Schützenmeister Alois Kainz durfte dabei auch den 1. Gauschützenmeister Helmut Schwarzenböck und Bürgermeister Thomas Stark begrüßen. Beim Bericht des Schützenmeisters war der Schwerpunkt das 100-jährige Gründungsfest, mit vier Festtagen. Am Festsonntag trafen sich 64 Vereine des Schützengaus Wasserburg Haag und Nachbarnvereine zum gemeinsamen Feiern ein. Dabei wurde auch der Gaujahrtag für verstorbene Mitglieder abgehalten.

Trotz vieler Ausgaben positiver Kassenstand

Neben den zahlreichen Veranstaltungen im Verlauf des Jahres, war ein weiterer Höhepunkt das 43. Schützenmeisterschießen, bei dem sich die Schützenmeister vom Gau Wasserburg Haag zum ersten Mal in Brandstätt zu einem Vergleichsschießen trafen. Kassier Christian Stoiber konnte für das Jahr 2023, trotz hoher Investitionen, von einem positiven Kassenstand berichten. Die darauffolgende Entlastung der Vorstandschaft erfolgte daher einstimmig. Sportleiter Alexander Mück hob den Gruppensieg der 1. Rundenmannschaft hervor. Ver-



Die anwesenden geehrten Mitglieder der Hubertusschützen freuten sich über ihre Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft. Manche sind seit 60 Jahren im Verein.

einsmeister bei der Jugend wurde Tobias Rappolder, bei der Schützenklasse Christine Keilhacker. Die vielen Ehrungen langjähriger Mitgliedschaften waren eine Besonderheit.

60 Jahre Mitgliedschaft

Für stolze 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft duften sich Englbert Binder, Josef Grandl und Franz Spagl über die Ehrenmitgliedsnadel freuen, die ihnen Helmut Schwarzenböck überreichte. Das

50-jährige Abzeichen wurde Florian Bibinger, Kainz Josef, Kirchmaier Georg sen., Köpernik Fritz, Linner Arnulf und Rutzmoser Erhard angesteckt.

Für 40 Jahre Treue konnten Bachmaier Johann, Boschner Peter, Ebersberger Josef, Gaßner Rainer, Kindsmüller Franz, Linner Michael, Lunghammer Helga, Mayerhofer Hans und Tremmel Johanna die Ehrennadel in Empfang nehmen.

Insgesamt elf Schützen, Bauer Bernhard, Dworak Elisabeth, Gerlmaier Ignaz jun., Grandl Rai-

ner, Kainz Andreas, Kern Martin jun., Kirchmaier Gertraud, Köpernik Alexander, Lallinger Barbara, Mayerhofer Rupert und Stoiber Christian erhielten die Auszeichnung für die 25-jährige Mitgliedschaft. Zum Schluß gab es Wünsche und Anträge, bei denen beschlossen wurde, dass wir beim nächsten Gauschießen am üblichen Vereinsschießabend geschlossen teilnehmen und die Einlage vom Verein übernommen wird.

Getränke Wimmer
Rechtmehring - Hart
Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de

Getränkemarkt
in Hart
Heim-Lieferservice
Partyzubehör

alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen

KATZBACHS HELDEN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER
Werkstatt: Rosenheimer Str. 12
83556 Griesstätt
★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

Bäder

Meisterbetrieb

Sebastian Grandl

S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Telefon 08076/8741 Telefax 08076-1410
Internet: www.grandl-gmbh.de E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de

Heizung

Wunsch dank Familien in Erfüllung gegangen

Elisabeth Heidinger mit 91 Jahren verstorben - Große Trauergemeinde nimmt Abschied

Maitenbeth (ri) - Eine überaus große Trauergemeinde nahm in der Maitenbether Pfarrkirche Abschied von der im Alter von 91 Jahren verstorbenen Elisabeth Heidinger und begleitete sie zu ihrer letzten Ruhestätte auf den Kirchenfriedhof. Pfarrer Pawel Idkowiak zelebrierte den Seelengottdienst, der von Charly Miller musikalisch und gesänglich umrahmt wurde.

Die Fahnenabordnung der Katholischen Frauengruppe gab ihr das letzte Geleit, Bürgermeister Thomas Stark legte als Dank und Anerkennung für die in der Gemeinde geleistete Arbeit am Grab eine Schale nieder. Elisabeth Heidinger ist eine geborene Waxenberger und wurde am 18. Oktober 1933 auf einem kleinen Anwesen in Großkatzbach geboren. Dort ist sie zusammen mit zwei Brüdern und einer Schwester auch aufgewachsen. Zur Schule gegangen ist sie in Grüntegernbach. Nach ihrem Schulabschluss war sie bis zu ihrer Heirat bei einem benachbarten Bauern in der Landwirtschaft tätig.

Heirat im Jahre 1956

Am 7. Juli 1956 hat sie in der Pfarrkirche Grüntegernbach den Zimmerer Josef Heidinger aus Maitenbeth geheiratet und ist zu ihm gezogen, wo sie die folgenden Jahre das Wohnhaus immer wieder erweitert haben. Aus der

glücklichen Ehe gingen vier Söhne und eine Tochter hervor, zwölf Enkel und fünf Urenkel folgten. Ein schwerer Schicksalsschlag traf sie am 18. Mai 1982, als ihr Ehemann völlig unerwartet verstorben ist.

Schwerer Schicksalsschlag im Mai 1982

Da zwei ihrer Söhne zu diesem Zeitpunkt noch nicht volljährig waren, begann damit für sie eine sehr schwere Zeit, von der sie sich nie mehr ganz erholen konnte. Um den Lebensunterhalt für die Familie aufbringen zu können, musste sie fortan arbeiten gehen. Glücklicherweise konnte sie direkt in Maitenbeth eine Arbeitsstelle finden. Sie war 15 Jahre lang im Rathaus der Gemeinde und beim Wasserzweckverband, sowie zehn Jahre lang im Schulhaus als Reinigungskraft tätig. Auch dank der überaus tatkräftigen Unterstützung durch ihre Kollegen konnte sie so diese schweren Zeiten meistern.

Ende 1996 ging sie in den wohlverdienten Ruhestand und hatte nun mehr Zeit für ihre große Familie. Neben der Familie war der FC Maitenbeth immer ein Teil ihres Lebens. Sie unterstützte ihren Ehemann Sepp von Anfang an bei seinem großen Engagement für den Sportverein, nahm solange es möglich war aktiv beim Fraueturnen teil und war bis zu ihrem Tod passives Mitglied. Elisabeth

Heidinger hat sich auch immer in der Pfarrgemeinde engagiert. Sie war von 1998 bis 2002 Mitglied im Pfarrgemeinderat, hat viele Jahre bei den Seniorennachmittagen und den Krankengottesdiensten mitgeholfen und 20 Jahre lang Pfarrbriefe ausgetragen.

Seit 1980 war sie Mitglied bei der Katholischen Frauengruppe, hat gerne Veranstaltungen besucht und an Gottesdiensten teilgenommen. Noch in hohem Alter hat sie sich den Umgang mit WhatsApp beibringen lassen und konnte so mit der ganzen Familie auch auf diesem Weg immer kommunizieren.

Elisabeth Heidinger hielt sich jeden Tag eine Stunde mit ihrem Heimtrainer fit solange es die Gesundheit erlaubte und war dabei äußerst konsequent, ließ keinen Tag aus und stieg erst herunter, wenn eine Stunde komplett abgelaufen war. Den Tag hat sie viel mit Hausarbeiten verbracht.

Als perfekte Köchin bekannt

Sie war als perfekte Köchin bekannt, insbesondere beim Backen von Kuchen und Backspezialitäten aller Art konnte ihr niemand etwas vormachen. Auf zwei Strickmaschinen, aber auch mit der Hand hat sie früher viel Zeit damit verbracht für Familie, Nachbarn und Freunde Strickwaren aller Art anzufertigen.



gen. Elisabeth Heidinger war ein sehr gläubiger Mensch und konnte aus ihrem Glauben immer wieder Kraft schöpfen, die sie auch brauchte, als ihr Sohn Thomas im Jahr 2022 plötzlich und unerwartet verstorben ist. 2023 konnte sie noch bei bester Gesundheit mit Familie, Freunden und Bekannten ihren 90. Geburtstag feiern. Seit März dieses Jahres verließen sie ihre Kräfte aber immer mehr und die letzten Wochen ihres Lebens war sie pflegebedürftig. Ihr Wunsch war es immer, zu Hause sterben zu dürfen und dieser Wunsch ist dank der aufopferungsvollen Betreuung durch ihre Familie auch in Erfüllung gegangen. Am 28. November ist sie im Kreise ihrer Familie verstorben.

Elektro Birkmaier

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351

Aktuell nur per
telefonischer
Bestellung und
Abholung vor Ort

Kreuzwirt Pizzeria
ROMA

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Di-So 17 - 23 Uhr
So 11 - 14 Uhr

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

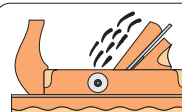
Familie Di Lena
Inh. Jeanette Di Lena
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37




WINZZ
DIE WEINSCHORLE
AUS ALBACHING

QUALITÄT
DIE MAN
SCHMECKT!
PRAKTISCH
IN DER 0,33L
FLASCHE

WINZZ.DE



Franz Schefthaler

- Hackschnitzelbunker
- Pelletsbunker
- Reparaturdienst
- Decken und Böden
- Bauelemente (Fenster, Türen)
- Wintergärten
- Rolläden
- Beschattungssysteme
- Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@schefthaler-montage.de

Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0162 / 248 97 39
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

Eine lange Wirtshaustradition geht zu Ende

Das Gasthaus Spagl in Maitenbeth / Brand schließt - Letztes Treffen der Stammgäste

Maitenbeth (ri) - Eine lange Wirtshaustradition geht zu Ende, da zum 31. Dezember 2024 das Gasthaus Spagl in Maitenbeth/Brand endgültig seine Pforten schloss. „Ich kann nicht genau sagen, seit wann es unser Gasthaus gegeben hat, aber ich weiß, dass schon mein Großvater die Wirtschaft betrieben hat, also muss es Mitte bis Ende des 19. Jahrhunderts gewesen sein“, erzählt Senior-Chef Martin Spagl. Das Gasthaus Spagl war immer ein gern besuchter Treffpunkt für Stammtische und für Veranstaltungen unterschiedlichster Art.

Unvergessliche Faschingsbälle

Früher wurden im Keller noch unvergessliche Faschingsbälle abgehalten. Der herrliche Biergarten lockte im Sommer jede Menge Gäste aus dem nahegelegenen Haag/Rosenberg an, viele Rad- und Motorradfahrer machten dort gerne Rast zu einer Einkehr. 1968 hielt auch der Schützenver-

ein Waldwinkel Brand seinen Einzug, baute zusammen mit den Wirtsleuten einen Schützenstand im Keller und sorgte bis zu seiner Auflösung Ende dieses Jahres mit vielen Veranstaltungen und regem Schießbetrieb für viel Leben in der Gastwirtschaft.

Viele Besucher bei Oldtimertreffen

Unvergesslich bleiben auch die jährlichen Oldtimer-Treffen mit jeder Menge alten Fahrzeugen aller Art und einer Vielzahl von Besuchern aus dem nahen und weiteren Umkreis. In den letzten Jahren hat im Hof und im angrenzenden Stadel auch ein herrlicher Weihnachtsmarkt mit jeder Menge Angebote stattgefunden. Der Stammtisch in der Gaststube dürfte zu einem der meist besuchten im ganzen Umkreis gezählt haben. Da konnte es schon mal vorkommen, dass man dort keinen Platz mehr bekommen hat, wenn man nicht rechtzeitig da war. Das Gasthaus Spagl war auch immer



Der letzte Stammtischtreff zum Abschluss.

Foto: ri

eine Hochburg für Kartenspieler. Gerne wurden im Gastzimmer eine Runde Schafkopf oder Watten gespielt und meistens ist dann auch die Senior-Chefin Elisabeth Spagl mit dabei gewesen. Alle Stammgäste waren am Mittwoch, den 18. Dezember noch einmal zu einem letzten, gemeinsamen Treffen eingeladen und wurden von den Wirtsleuten mit

Essen und Getränken gebührend verabschiedet. Die Gründe für die Schließung sind zum einen das fortgeschrittene Alter der Senior-Wirtsleute, zum anderen aber auch gesundheitliche Probleme im engeren Familienkreis. Die Familie Kürzeder/Spagl bedankt sich recht herzlich bei allen Gästen, für das über viele Jahre entgegengebrachte Vertrauen.

Scheffthaler ist Gaukönig 2024

Matthias schoss eine 0,0 Teiler

Maitenbeth - Einen besonderen Anlass zur Freude gibt es für den Schützenverein Hubertus Brandstätt. Beim diesjährigen Gauschießen der Gaues Wasserburg-Haag in Schönbrunn schoss Matthias Scheffthaler mit dem Luftgewehr einen 0,0 Teiler und traf damit mit nur einem einzigen möglichen Schuss genau in die Mitte. Damit trägt er für den Schützengau Wasserburg-Haag für ein Jahr als Gauschützenkönig die Gaukette. Als kleine Anerkennung wurde ihm mit einer Schokoladenplatte seine für das nächste Jahr anstehenden Aufgaben etwas versüßt. Zahlreich Gratulationen zu seinem Erfolg folgten.

Alois Kainz



Einheitliche FCM-Mützen

Maitenbeth - Vom Erlös der 18. Maitenbether Wattmeisterschaften, ausgerichtet von der Fußballabteilung des FC Maitenbeth am 31. Oktober, wurden jetzt für alle Jugendspieler und -Trainer einheitliche FCM-Mützen angeschafft. Das hat dazu geführt, dass jetzt im Kindergarten fast alle mit diesen Mützen rumlaufen.

Text: ri

**Geflügel, Eier,
Honig & mehr**



GEFLÜGELHOF

Friesinger

Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076 8282

www.friesingerhof.de



Schokolade, Nougat, Marzipan
und feinste süße Leckereien

100% Handarbeit, 100% Edelkakao,
beste Rohstoffe

-Ganzjährig in Ihrer Nähe erhältlich-
alle aktuellen Verkaufsstellen
und deren Öffnungszeiten finden
Sie auf meiner Homepage

oder direkt:
0151/17 45 07 36

www.madame-chocolat.de
madamechocolat26@googlemail.com



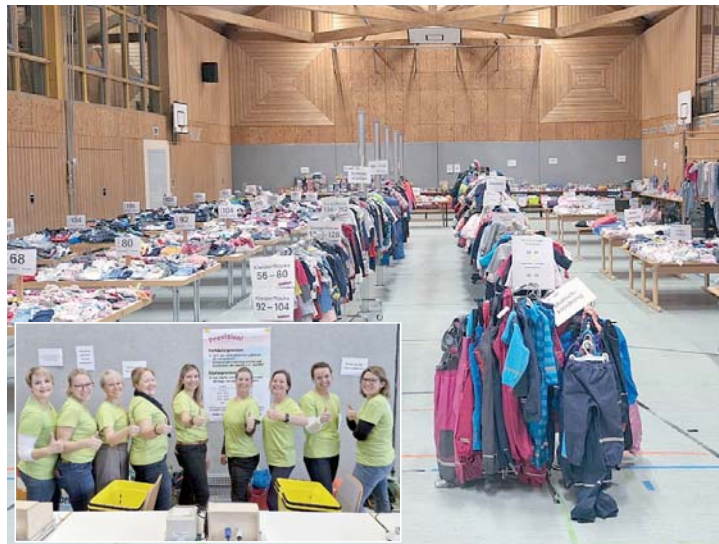
Die Isener Blaskapelle sorgte für die musikalische Unterhaltung.

Ein weihnachtliches Pfarrheim

Stimmungsvoller Glühweinabend der KLJB

Maitenbeth (ri) - Aufgrund der schlechten Wettervorhersagen hatten sich die Organisatoren der KLJB kurzerhand dazu entschlossen den Maitenbether Glühweinabend im Pfarrheim, anstelle des Rathausplatzes, abzuhalten. Die vielen Besucher wurden dort mit einem weihnachtlich dekorierten Pfarrheim und einer stimmungsvollen Beleuchtung überrascht.

Die Isener Blasmusik sorgte für die musikalische Unterhaltung und Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Auch der Nikolaus hat vorbeigeschaut und Geschenke an die kleinen Gäste verteilt. Die KLJB hat aber auch alle anderen bestens mit süßen Waffeln, Speisen und Getränken versorgt und so für einen vergnüglichen und unterhaltsamen Abend gesorgt.



Frühlingsbasar rund ums Kind

Förderverein ist am 22. Februar in der Halle

Maitenbeth - Am 22. Februar veranstaltet der Förderverein der Kindertagesstätte und Grundschule Maitenbeth wieder den beliebten Frühlingsbasar für Kindersachen. In der Mehrzweckhalle in Maitenbeth, in der Josef-Eisenauer-Straße, warten dann Kinder- und Babyklamotten, Spielsachen, Schuhe, Schwangerschaftsmode und allerlei Nützliches rund ums Kind auf neue Besitzer. Der re-

guläre Verkauf findet von 11 bis 13 Uhr statt, Schwangere mit Mutterpass erhalten Eintritt ab 10 Uhr. Wer als Verkäufer teilnehmen möchte, findet seit dem 7. Januar Verkaufslisten unter <https://bazaarit.de> im Internet.

Der Förderverein freut sich auf zahlreiche Besucher und Verkäufer!

Karin Stocker

Gut Forsting

PRIVAT-BRAUEREI



GUT FORSTING E.G.

Hanslmeier & Bachmaier GmbH

Fenster & Türen

----- **NEU** -----

Sparen Sie sich warm und sicher mit neuen Energiesparfenstern

von **SCHÜCO**

incl. staatlicher KfW Unterstützung

Am Kornfeld 4 • 83562 Rechtmehring

Telefon 08076 - 8142 • info@a-hanslmeier.de

BAUGESCHÄFT



- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Umbau/Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Bauarbeiten aller Art
- Erdarbeiten

- Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüste usw.

Tel.: 08071-3741 • Fax: 50286

Obersteppach 4b • 83533 Edling
www.bau-gruber.de

Einlagen • Bandagen • Maßschuhe • Reparatur
• große Fachkompetenz • hohe Qualität

ORTHOPÄDIESCHUH -

TECHNIK

KIESWIMMER

SCHMITZ

FIT AUF SCHRITT

UND TRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 93166

Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 93163

info@kieswimmer-schmitz.de • kieswimmer-schmitz.de

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

Burkhard Welter gewinnt Vereinsmeisterschaft

RAG-Schießen mit 15 Teilnehmern in Kirchseeon - Hans Leitmannstetter knapp auf Platz 2

Maitenbeth - Zur diesjährigen Vereinsmeisterschaft der Reservistenarbeitsgemeinschaft Maitenbeth-Schießsport traten bei der Schützengesellschaft Adler e. V. Kirchseeon, 15 Kameraden an. Nach spannendem Wettkampf, es waren max. 200 Ringe erreichbar, jeweils 10 Schuss mit dem Gewehr auf 200 m und 10 Schuss mit der Pistole auf 25 m, wurde der Vereinsmeister gekürt. Gewonnen hat Burkhard Welter mit

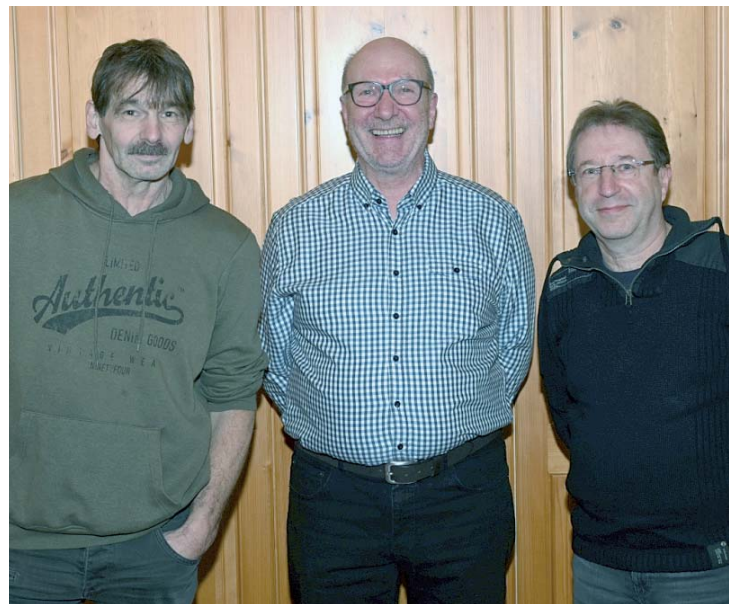
164 Ringen (Gewehr 85/ Pistole 79 Ringe). Den 2ten Platz erzielte Hans Leitmannstetter mit 163 (84/79) Ringen, gefolgt von dem Drittplatzierten Tilo Meerstein mit 160 (89/71) Ringen.

Bei der Meisterschaftsfeier wurde dem Sieger vom Vorstand Josef Baumgartner unter großem Beifall der Pokal überreicht und allen Platzierten ein Preis übergeben. Die Vorstandschaft bedankt sich bei den Unterstützern des Vereins



Sieger Burkhard Welter erhält den Siegerpokal von Vorstand Josef Baumgartner.

Fotos: Günther Müller



Die Stockerlplätze: 2. Platz Hans Leitmannstetter, der Sieger Burkhard Welter und 3. Platz Tilo Meerstein.

Abschleppdienst und NFZ-Handel Karl Unterhaslberger, Bäckerei Daumoser, Baugeschäft Brummer, Elektro Ott, Energieberatung Bichlmeier, Metzgerei Mair Haag und Nutzfahrzeughandel Burgrainer.

Die RAG Maitenbeth-Schießsport wünscht Ihnen und allen Freunden ein Glückliches und Erfolgreiches Jahr 2025.

Günther Müller

Ich nehme mir Zeit für Sie und Ihr Pferd!



PFERDEPRAXIS DR. ZIERMANN

Albaching

Dr. Sandra Ziermann

Fachtierärztin für Pferde

Schulmedizin & Alternative Medizin

24 Stunden Notdienst:

0152/59 50 51 64

www.pferdepraxis-ziermann.de

Die Platzierungen der RAG Maitenbeth

			Gewehr	Pistole	Gesamt
1	Welter	Burkhard	85	79	164
2	Leitmannstetter	Hans	84	79	163
3	Meerstein	Tilo	89	71	160
4	Gaigl	Josef	94	62	156
5	Baumgartner	Rudolf	88	65	153
6	Waldenmayer	Michael	73	80	153
7	Erber	Johann	88	63	151
8	Knabl	Tobias	68	79	147
9	Matschiner	Bernhard	81	64	145
10	Tsurikov	Michail von	73	59	132
11	Brummer	Andreas	63	66	129
12	Fischberger	Georg	75	46	121
13	Wimmer	Eduard	31	65	96
14	Grundeis	Alexander	69	19	88
15	Müller	Günther	32	42	74

Allianz

Naturgewalten sind
unberechenbar

Gegen die Folgen von Elementarschäden können Sie sich aber schützen. Wie Sie sich zumindest finanziell absichern, erfahren Sie bei uns.

allianz-bachmeier.de



Fritz Bachmeier

Generalvertretung der Allianz
Hohenlindener Str. 7c
83544 Albaching
☎ 0 80 76.71 00
☎ 01 71.2 73 71 16
fritz.bachmeier@allianz.de



Kultische Rituale

„Rote Messe“ am Maitenbether Bolzplatz



Geheimnisvolle Dinge spielen sich zur Zeit am Bolzplatz ab.

Maitenbeth (ri) - Zum Jahresabschluss kam im Rahmen einer „Roten Messe“ am Maitenbether Bolzplatz noch einmal eine Interessengemeinschaft zusammen, die mittlerweile schon einen sektenähnlichen Charakter darstellt, weil die Zusammenkunft immer nach dem gleichen Schema mit den gleichen kultischen Ritualen abläuft und deshalb auch schon unter Beobachtung der Bundespolizei steht.

Aus allen Himmelsrichtungen kommen dabei die einheitlich in seltsam rote Gewänder gekleideten Sektenmitglieder zusammen und nehmen ihren Platz in ihrem Tempel ein. Wenn dann alle vollzählig erschienen sind, wird ihnen von ihren Sprechern zunächst mit aufputschenden Worten der Sinn und Zweck dieser „Roten Messe“ eingetrichtert und sie werden so auf den Abend eingestimmt.

Dann beten sie gemeinsam zu ihren Göttern und bringen ihnen Opfer dar, in der Hoffnung, dass ihre Gebete auch erhört werden. Da an diesem Abend ihre Gebete aber nicht erhört wurden, gingen sie in endlosen Diskussionen sofort dazu über, ihre Götter zu verleugnen und sich mit merkwürdigen und seltsamen Gesängen immer mehr in Ekstase zu versetzen.

Zum Schluss führten sie dann aber gemeinsam wieder rituelle Tänze auf, um die Götter für das nächste Mal wieder wohlwollend zu stimmen, ehe sie nach einem weiteren gemeinsamen Gebet wieder auseinander gingen.

Da die **letzte Seite** im Januar grundsätzlich für das Orakel verwendet wird, mussten wir leider diesen Artikel etwas „vorziehen“. **Anm. der Redaktion**

JA ZUM NB-ABO
NASENBACHVEREIN
Albaching e.V.



Vorstand: Günther Müller, Kreuzstr. 1a, 83544 Albaching
 Tel. 08076-88 88 337 (privat)
Kasse: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
 Tel. 08076-88 99 80 (gesch.)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-72 86 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
E-Mail: info@nasenbach.de
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u.z. Ausfahrtend
Bankverbindung: Bankhaus RSA • BIC: GENODEF1RME
 IBAN: DE 95 7016 9524 0000 1242 06

☐

Dauer-Abo

Jeden Monat (außer August) das Nb-Magazin à 2,- Euro (bis auf Widerruf)

☐

Geschenk-Abo (1 Jahr)

11 Ausgaben Nb-Magazin (außer August) à 2,- Euro je Ausgabe

Lieferadresse (das Nb-Magazin wird entweder direkt geliefert oder per Post zugestellt):

Name: _____

Telefon: _____

Straße: _____

E-Mail: _____

PLZ, Wohnort: _____

Unterschrift: _____

Die Kosten für das **Dauer-Abo** werden nach Abschluss des Vertrages für die Ausgaben bis Dezember eingezogen. Danach erfolgt der Einzug der Abo-Gebühren jährlich im Januar im Voraus (jeweils für 11 Ausgaben). Das Dauer-Abo können Sie jederzeit kündigen. Eine Rückzahlung der Kosten erfolgt nicht. Die Laufzeit gilt dann bis zum Ende der bereits bezahlten Ausgaben.

Die Kosten für das **Geschenk-Abo** werden einmalig nach dem Abschluss des Vertrages eingezogen. Der Vertrag wird nicht automatisch verlängert

Datenschutz: Unsere Richtlinien für den Datenschutz können Sie jederzeit unter www.nasenbach.de oder beim Kassier einsehen.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftsmandats

Gläubiger ID: DE52NBV00000461723

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige den Nasenbachverein Albaching, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. **SEPA-Lastschriftsmandat:** Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Nasenbachverein Albaching auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort, Datum _____

Unterschrift: _____

Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Rechtmehring

Gemeindeamt:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 499

Gemeindebücherei:

Di: 17:00 - 18:00 Uhr
So: 9:30 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 - 8665

Wertstoffhof

Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr
Zusätzlich 1. März - 31. Nov.:
Fr: 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrverband

Pfarrbüro (Rechtmehring):

Mo, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 214

Pfarrbüro Maitenbeth:

Di: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 447

Pfarrer Pawel Idkowiak (Haag):

Tel: 08072-8219

Gottesdienste:

Di: Rechtmehring 19:15 Uhr
Fr: Maitenbeth 19:15 Uhr
Sa: 19:30 (Wechsel Re/Mtb)
Juli - Dezember
So: Rechtmehring 8:45 Uhr
Maitenbeth 10:00 Uhr
Januar - Juni
So: Maitenbeth 8:45 Uhr
Rechtmehring 10:00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindeamt:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 9166-0

Bürgermeistersprechstunde:

Fr: 18:00 - 20:00 Uhr
Tel: 08076 - 9166-14

Nachbarschaftshilfe:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Tel: 08076 - 9166-19

Wertstoffhof:

Fr: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr
März - November
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. Stefanie und Simon Frey

Mo.-Do: 8:30 - 12:00 Uhr
Fr: 8:30 - 14:00 Uhr
Di. u. Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Tel.: 08076 - 1888

Evang. Gemeinde

Evangelisches Pfarramt Wbg:

Mo, Mi, Fr: 9:00 - 11:00 Uhr
Do: 15:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 08071 - 8690

Gottesdienste Wasserburg:

So: 10:00 Uhr
(anschl. Kirchenkaffee)

Gottesdienste Gabersee:

Jeden 2 So: 10:00 Uhr
(s. Gemeindebrief / Homepage)

Albaching

Gemeindeamt Albaching:

Di: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 9355

Bürgermeistersprechstunde:

Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 9355
und nach tel. Vereinbarung

Pfarrbücherei:

Di: 16:00 - 18:00 Uhr
So: 09:30 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 - 8892270

Wertstoffhof

1. April - 31. Oktober:
Do & Fr: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr
1. November - 31. März:
Do & Fr: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr
Tel: 08076 - 8879900

Pfarrbüro Albaching:

Di: 8:30 - 10:00 Uhr
Do: 17:00 - 19:00 Uhr
Tel: 08076 - 240

Sprechzeit Pfarrer Huber:

Di: 18:00 - 18:45 Uhr

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Mo, Do: 8:00 - 12:00 Uhr
16:00 - 19:00 Uhr
Di, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo: 8:00 - 12:00 Uhr
16:00 - 19:00 Uhr
Di: 15:00 - 18:00 Uhr
Mi-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 - 9604

Gemeindeamt Pfaffing:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr
1. Mo. im Monat 14:00 - 19:00 Uhr
Tel: 08076 - 9198-0

Gottesdienste St. Nikolaus:

Di: 19:00 Uhr
So: (ungerade KW) 10:30 Uhr
(gerade KW) 9:00 Uhr
KW = Kalenderwoche



Blutspendetermine des BRK

Eine Terminreservierung ist empfehlenswert:

<https://www.blutspendedienst.com>

Do. 20. Februar - Wasserburg

Badria-Halle, Alkorstr. 14
15:30 - 20:30 Uhr

Fr. 21. Februar - Haag

Bürgersaal, Münchener Str. 36
15:30 - 20:30 Uhr

Mi. 26. Februar - Ebersberg

Do. 27. Februar - Ebersberg
BRK-Haus, Zur Gass 5
15:00 - 20:00 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 - 7100

Barth, Hofladen mit Selbstbedienung, Grasweg / Albaching:

durchgehend geöffnet
Tel: 08076 - 8893475

Daumoser Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr
Tel: 08076 - 7263

Daumoser / EDEKA, Post, Lotto-Annahmestelle, Albaching:

(Post und Lotto schließen
30 Minuten früher)
Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:00 - 12:30 Uhr
Tel: 08076 - 7263

Daumoser Bäckerei, Maitenbeth:

Mo-Fr: 6:00 - 13:00 Uhr
Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
So: 8:00 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 - 1556

Daumoser Bäckerei, Rechtmehring:

Mo-Fr: 6:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:30 Uhr
So: 7:30 - 10:30 Uhr
Mittagsmenü:
Mo-Do 11:00-13:00 Uhr
Tel: 08076 - 269

Raab EDEKA, Rechtmehring:

Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr
Tel: 08076 - 277

Edenharder Blumen, Kalteneck:

Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 8:00 - 13:00 Uhr
Tel: 08076 - 8092

Friesinger, Geflügel / reg. Prod.:

Nach telefonischer Vereinbarung
Tel: 08076 - 8282

Wirtshaus Kalteneck:

Do-Sa: 11:00 - 23:00 Uhr
So: 10:00 - 23:00 Uhr
Tel: 08076 - 255

Gasthof Forsting:

Im Januar wg. Pächterwechsel geschlossen
Wiedereröffnung am 9. Februar
Reservierung unter 08094 - 90970

Grabl, Geflügel:

Futtermittel und Zubehör
Mo-Fr: telefonische Vereinbarung
Tel: 08076 - 8856884

Orthopädische Schuhtechnik

Kieswimmer & Schmitz:
Mo-Fr: Edling 8:00 - 12:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08071 - 93163

Mo-Fr: Wasserb. 8:00 - 12:00 Uhr

Mo: 13:00 - 18:00 Uhr
Di-Do: 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08071 - 93166

MNC-Tec GmbH:

Mo-Fr: 8:30 - 12:00 Uhr
Mo-Do: 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 - 889980

Oetl, Kfz-Werkstätte:

Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
Mo-Do: 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 - 225

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):

Di bis So: 17:00 - 21:00 Uhr
So: 11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 21:00 Uhr

nur Abholung

Tel: 08076 - 8891937

RSA-Bank, Geschäftsstellen

Albaching und Rechtmehring:
Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:15 Uhr
Do: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 19:00 Uhr

Tel. Albaching: 08076 - 256
Tel. Rechtmehring: 08076 - 91800

Wachsstüberl Rechtmehring

Nur nach Vereinbarung
Tel: 08076 - 8313
E-Mail: kerzen-bauer@outlook.de

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
redaktion@nasenbach.de

suche

Suche Garage oder Lagerraum
6x3 Meter für die Lagerung von
Markisen. In Albaching (Berg)
oder näherer Umgebung.

Sonnenschutz Guder
Tel. 08076 / 88 98 555
o. 0176 / 20 69 21 65

Job-Börse

Wir suchen einen Bäcker zur Anstellung. Außerdem suchen wir eine Putzkraft in unserer Filiale auf geringfügiger Beschäftigungsbasis.
Bei Interesse im Hauptgeschäft in Rechtmehring vorbeischaun oder

Tel. 08076 269

Bäckerei Daumoser

verkaufte

Schlafzimmer oder Übergangs- oder Schmutzschleusenschrank gegen Abholung. Preis VB Maße Breite 1,34 m, Höhe 1,99 m, Tiefe 0,85 m von WEKO abzugeben.

Tel 08072 8996

o. 0151 598 482 19

Wissenswertes

Frau Holle und die Hl. 3 Könige

Der 6. Januar ist schon seit Jahrhunderten ein besonderer Tag im Jahr. In unserer Zeit ist es der Feiertag zu Ehren der heiligen drei Könige. Doch im alten Rom wurde laut einiger Thesen am 6. Januar das Neujahr erklärt. Zurückzuführen sei das auf den Epiphania-Tag (Tag der Erscheinung des Herrn), der mit der Christianisierung Einzug gehalten hat. Diese These wurde jedoch nie richtig bewiesen. Im 14. Jahrhundert wurde jedoch endgültig festgelegt, dass der 1. Januar der Neujahrstag und der 6. Januar der Dreikönigstag sei. Doch in den nördlichen heidnischen Ländern in Europa war der 6. Januar Frau Holle gewidmet. Auch heute noch gilt der 6. Januar Europaweit als „Frau Holle Tag“. Zahlreiche archaische Motive in verschiedenen Sagen deuten auf das hohe Alter dieser Gestalt hin, die ihrer Meinung nach auf eine große Muttergöttin der Jungsteinzeit zurückgeht. Sie sei die regionale Verkörperung einer uralten weiblichen Erdgottheit, wie man sie fast überall auf der Welt unter den verschiedensten Namen verehrt hat. Der Name Holle (in etwa: die Huldvolle) war vermutlich ursprünglich ein Beinamen der germanischen Göttin Frigg war.

Frau Holle hat sich nach der Christianisierung verselbstständigt, unter anderem deshalb, weil es jetzt nicht mehr ratsam war, den Namen einer „heidnischen“ Göttin zu nennen oder sie gar anzurufen. Denn das wäre als Götzendienst sanktioniert worden. Nach dem gleichen Muster hätte sich die im süddeutschen und alpenländischen Raum bekannte Perchta (etwa: die Glänzende) aus einem anderen Beinamen von Frigg entwickelt. Sie wird auch mit der germanischen Göttin Holda oder Hulda identifiziert. Eine weitere Verwandtschaft wird zu der germanischen Totengöttin Hel hergestellt. Übrigens war Frigg die Gemahlin Odins, des höchsten Gottes in der nordischen Mythologie. Dieser ist mit Zeus in der griechischen Mythologie vergleichbar. (gg)



Januar 1995:

Lauter zufriedene Gesichter: Eine gute Bilanz zog erster Vorstand Wast Friesinger bei der Hauptversammlung des Theatervereins. Mehr als 50 Mitglieder fördern den Verein, das historische Stück „Oibich brennt“ war sehr erfolgreich und mit den Finanzen ist ebenfalls alles in bester Ordnung.

Halbzeit: Eine positive Bilanz seines ersten Amtsjahrs als Bürgermeister der wieder selbstständigen Gemeinde Albaching zog August Seidinger. Im Nb-Interview betonte er, dass das aktive Mitarbeiten der Bürger die Grundlage für das Gelingen der Selbstständigkeit ist. Die Trennung von Pfaffing war der richtige Schritt, so Seidinger.

Vorstandswechsel: Bei den Albachinger Tennislern wurde Herbert Schmid zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Neuer Stellvertreter ist Jakob Sewald aus Berg.

Nasenbach-Chronik

Was war los vor 30, 20 und 10 Jahren?



Januar 2005:

Abschied: Bei der Raiffeisenbank wurde Markus Voglmaier verabschiedet. Er erhielt die goldene Ehrennadel des Genossenschaftsverbands. Voglmaier war fast 40 Jahre als Bankkaufmann aktiv, 28 Jahre davon als Vorstand.

Musik war sein Leben: Am 12. Januar wurde mit Jakob Sewald aus Berg der älteste Gemeindebürger zu Grabe getragen. Der „Staber-Jok“ begann nach dem zweiten Weltkrieg mit dem Aufbau einer Blaskapelle und leitete die Blaskapelle Albaching-Pemmering bis ins Jahr 1995.

Bürgerversammlung: Die Gemeinde Albaching hat 1591 Bürger, gebaut wurden die Fußgängerbrücken am Moritzweg und zum Sportplatz. Der Boden des Dorfweihers wurde abgedichtet, die Fischrechte für den Nasenbach zurückgekauft und verpachtet. Bewährt hat sich laut Bürgermeister Seidinger die Rechts-vor-Links-Regelung.



Januar 2015:

Erweiterung: Das Gewerbegebiet am Oberdieberg soll in Richtung Großbrunn erweitert werden. Nach mehreren Änderungen genehmigte der Gemeinderat den Flächennutzungs- sowie den Bebauungsplan.

Die Klammern losgelassen: Beim Jahresrückblick des Nasenbach-Vereins gab es zwei markante Punkte. Die Auflage des Nasenbach-Magazins wurde auf 1000 Stück erhöht und die Klammerarbeit wird in Zukunft von der Druckerei erledigt.

Berger Dominanz: Die alljährlichen Neuwahlen brachten wieder einige Veränderungen in der Vorstandschaft der Albachinger Landjugend. Als Vorstände bleiben Matthias Sanftl und Michael Binstener im Amt, neu gewählt wurden Martin Edlbergmeier, Korbinian Raab und Markus Sanftl (siehe Foto). Es bleibt also dabei, dass ein Großteil der Vorstandschaft aus Berg kommt.

Buchausstellung am Wahlsonntag, 23 Februar

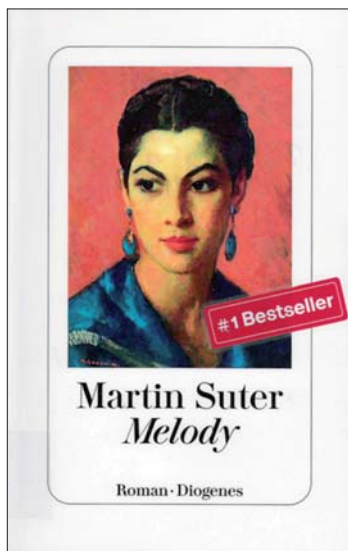


BUCHTIPP

Pfarrbücherei Albaching

Öffnungszeiten:

Di: 16 - 18 und So: 9:30 - 11 Uhr
Tel. 080 76 - 889 22 70



Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müllabfuhr

Do, 16. Januar
Do, 30. Januar
Do, 13. Februar

Papier „chiemgau recyc.“

Di, 4. Februar
Di, 4. März

Inserenten- verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	19
Bachmeier, Allianz	27
Bäckerei Daumoser GmbH	8
Bankhaus RSA	16
Baugeschäft Freiburger	26
Birkmaier, Elektro	24
Die MS Doc's	7
Edenharder, Blumenstüberl	13
Egger, Spenglerei	17
Eggerl, Fahrschule	10
Fenster Rappolder	21
Fliesen Lipp	21
Forsting, Brauerei	26
Friesinger, Geflügel & Honig	25
Fußstetter, Zimmerei	20
Ganslmeier, Schreinerei	6
Gartengestaltung Achatz	7
Gasthaus Kalteneck	11
Ge-Service-Dienstleistungen	8
Grandl, Heizung - Sanitär	23
Guder Sonnenschutz	5
Hanslmeier & Bachmeier, Fenster	26
HS, Kfz Sachverständiger	4
Kieswimmer & Schmitz,	
orth. Schuhtechnik	26
Komorek, Fußpflege	5
Krieger Landhandel	21
Madame Chocolat	25
Malermeister Kitzeder	11
Malermeisterbetrieb Kost	22
MBM Forsting	19
Mehring Autoschmiede	11
Moser, Baggerbetrieb	22
Oettl, Landmaschinen & Kfz	4
Oettl-Pfeilstetter JinShinJutsu	13
Pizzeria ROMA	24
Raab, Zimmerei	13
Rbk Haag-Gars-Maitenbeth eG	22
Sanftl, Bautechnik	9
SAS, Veranstaltungen	24
Schefthaler, Montage	24
Schmid, Landtechnik	12
Schmidbauer, Berufsbekleidung	16
Seidinger, Schreinerei	23
Seidinger, Wildspezialitäten	12
Sewald Hans-Jörg Statik	11
sonnenklar Reisebüro	9
Spözl, Heizöl	19
Stiftung Attl	4
Trauerbegleitung Wagensonner	10
Villa Kunterbunt	21
Wimmer, Getränke	23
Wimmer, Landschaftsbau	12
Ziermann Pferdepraxis	27



Albaching

Januar

Fr. 10.01. Erster Schießabend, Schützen, Schützenheim, 18:30 Uhr
Sa. 11.01. Kicker-Nachturnier, SVA-FöVer, Sportheim, 18 Uhr
So. 12.01. Cursillo-Treffen, Cursillo, großer Raum Schule, 17 Uhr
Di. 14.01. Gemeinderatssitzung, Gemeinde, Bürgerhaus, 19:30 Uhr
Fr. 17.01. Jahresabschluss-Essen, Festwoche 25, Bürgersaal, 19 Uhr
Sa. 18.01. Neujahrsball, KLJB, Bürgerhaus, 19 Uhr
So. 19.01. Fahrt nach Rupolding zum Biathlon, Franzi Preuß Fanclub, Sportplatz, 8:15 Uhr
Mo. 20.01. Sebastiani-Feier, Sebastiani-Brüder, Kirche, 9 Uhr
Do. 23.01. kfd-Wanderung, kfd, Maibaum, 14 Uhr

Februar

Sa. 01.02. Einkehrtag, MMC, Altötting
So. 02.02. Maria Lichtmess GD m. Blasiussegen, Pfarrei / kfd, Kirche, 10:30 Uhr
Fr. 14.02. Jahreshauptversammlung, NBV, Gasthaus Flecklhäusl, 19:30 Uhr
Fr. 21.02. Jahreshauptversammlung, SVA-F, Sportheim, 20:30 Uhr



Reichtmehring

Januar

Sa. 11.01. Theater „Der bezahlte Urlaub“, Theatergruppe, Pfarrheim, 20 Uhr
So. 12.01. Theater „Der bezahlte Urlaub“, Theatergruppe, Pfarrheim, 18 Uhr
Sa. 18.01. Theater „Der bezahlte Urlaub“, Theatergruppe, Pfarrheim, 20 Uhr
Sa. 18.01. Faschingskranz, Kath. Frauengruppe, Kirchenwirt, 13:30 Uhr
So. 19.01. Theater „Der bezahlte Urlaub“, Theatergruppe, Pfarrheim, 18 Uhr
Fr. 24.01. Theater „Der bezahlte Urlaub“, Theatergruppe, Pfarrheim, 20 Uhr
Sa. 25.01. Theater „Der bezahlte Urlaub“, Theatergruppe, Pfarrheim, 20 Uhr

Februar

Mi. 05.02. Übungsschießen, Böllerschützen, 19 Uhr
Sa. 08.02. Pfarrfasching, Pfarrei, Pfarrheim, 19:30 Uhr
Fr. 14.02. Jahreshauptversammlung, GV, Kirchenwirt, 19:30 Uhr
So. 16.02. ValentinsGD mit Paarsegnung, Pfarrei, Kirche, 10 Uhr
Hochzeitsbaumaufstellen, Parkplatz Postwirt, 11 Uhr
Sa. 22.02. Faschingshochzeit (Oidboarische), Ortskern, 10 Uhr



Maitenbeth

Februar

Sa. 22.02. Frühjahrsbasar „Alles rund ums Kind“, FöVer Kinder, Mehrzweckhalle, 11 Uhr
So. 23.02. Kinderfasching, Mehrzweckhalle, 14 Uhr



Sepp Kost
Maler- und Lackierermeister

dekorative
Wand- und Fassaden-
gestaltung

Sensauer Str. 2a · 85643 Tulling
Telefon 0 80 94 / 90 51 83 · Fax 0 80 94 / 9 04 90 77
www.malermeisterbetrieb-kost.de · sk@malermeisterbetrieb-kost.de

Nb-Orakel: Die ganze Wahrheit über 2025

Jahr der Feuerbäume und Maiwehren - und was sonst noch kommt

Januar

Ende Januar liegen bei uns 1,5 Meter Schnee, zumindest in der Breite.

Donald Trump taucht völlig aufgeregt in Albaching auf, es könne nicht angehen, dass der Schriftzug der Albachinger Festwoche ohne sein Einverständnis aufgestellt wurde. So etwas gäbe es schließlich nur in Hollywood. Amerika zuerst, die Verhandlungen gestalten sich schwierig. Elon Musk mischt sich ein und ruft sofort Frank-Walter Steinmeier an, doch der ist beleidigt.

Februar

Bundeskanzler Scholz erkennt die Ergebnisse der Bundestagswahl nicht an. Er könne sich an die Vertrauensfrage nicht erinnern. Auch sonst nimmt niemand die Wahlergebnisse ernst, sind doch überall die Närrinnen und Narren unterwegs. Verständlich, ist ja auch Fasching.

März

Der Ende der Winterzeit wird abgeschafft. Bei den Temperaturen ist keinem aufgefallen, dass es so etwas wie einen Winter überhaupt gab. Der Altkanzler Scholz erinnert sich auch nicht an eine (Jahres-) Zeitenwende.

Die neue Regierungsbildung gestaltet sich schwierig, Jamaika geht nicht, weil die CDU / CSU das jüngst legalisierte Cannabis wieder verbieten will. Die Opposition will lieber dagegen sein, als für irgendwas. Der Vorschlag, alle Parteien, die 2021 die Fünf-Prozent-Hürde nicht geschafft hatten, mit der Bildung einer Minderheitsregierung zu beauftragen, wurde wenig überraschend abgelehnt. Da waren sich die großen Parteien ausnahmsweise einig und allesamt waren dagegen.

April

Für den Palmsonntag pflanzt der OGV echte Palmen auf der Weiherinsel. Die Insel wird umbenannt und heißt in Zukunft „Osterinsel“.

Der neue Bebauungsplan „Kreuzstraße“ wird durchgewunken. Albaching gerät in einen Bauboom, auch im Baugebiet Albaching-Ost.



Das Orakel sieht große Freude aber auch Trunkenheit im kommenden Schicksalsjahr voraus. **Repro: gg**

Mai

Bei einer weiteren Bierprobe durch den Festvorstand der Festwoche wurde beschlossen, dass man ruhigen Gewissens beim Fest Bier ausschenken kann.

Juni

Da bei fast allen Veranstaltungen in und um Oibich die Feuerwehr sich um die Verkehrssicherung kümmert, übernimmt dieses Mal bei der Festwoche der Kirchenchor. Die Parkplätze werden musikalisch zugewiesen.

Die Festwochen finden vom 12. Juni bis 16. September statt.

Juli

Das Bankhaus RSA ist so mit der Festwoche beschäftigt, dass sie vergessen ihr neues Gebäude einzuweihen. Ist aber alles kein Problem, das Festzelt steht noch, man entschließt sich noch eine weitere Festwoche dran zu hängen. Dafür jetzt schon mal ein herzliches Danke und „Vergelt's Gott“.

Und weil das Zelt schon steht, wird kurzerhand das Petersfeuer auch auf die Festwiese verlegt und noch eine Woche drangehängt. Brandgefahr besteht auch keine, die Feuerwehrler legen noch eine Woche drauf und sind sowieso vor Ort. Die Maibaumfreunde haben zwar keinen Maibaum zum drum herum Tanzen, aber das Feuer tuts auch.

Weil es eh schon egal ist, bleibt das Zelt noch eine Woche stehen. Das Weinfest der Schützen findet auch noch am Festplatz statt.

August

Der Pfarrgemeinderat hat Lunte gerochen mit dem Festzelt. Die nächste Veranstaltung trägt sich an. Das Zelt bleibt stehen für das Pfarrgartenfest. Da es aber nicht im Pfarrgarten stattfindet, wird ein Shuttleservice zur Festwiese eingerichtet. Der Name soll schließlich erhalten bleiben. Der Vorschlag „Festwiesenfest“ wurde im Pfarrgemeinderat abgelehnt.

Endlich Sommerloch, da passiert nichts. Der Grund: Das Nasenbachmagazin hat Sommerpause und wenn nichts geschrieben wird, passiert auch nichts.

Die Gemeinde kann einen Erfolg vermelden. Albaching begrüßt seinen 2000. Einwohner.

Nachdem das Kindergeld um fünf Euro erhöht wird, nutzen die Oibichner augenblicklich die Gunst der Stunde und sorgen für einen explosionsartigen Babyboom. Das stellt die Gemeinde vor komplett neue Aufgaben.

September

Aufgrund sinkender Schiedsrichterzahlen werden künftig die Entscheidungen der Unparteiischen durch Gesprächskreise ersetzt. Für den SVA sollen das die „Ultras“ übernehmen.

Der Bebauungsplan Kreuzstraße wird nochmal überarbeitet. Aufgrund des überragenden Erfolgs und der quasi ganzjährigen Nutzung der Festwiese musste man bei der Gemeinde schnell handeln. Das Festzelt kommt natürlich weg, stattdessen soll eine multifunk-

Kurz vor Schluss...

... war die Anreise zum Korrekturlesen gar nicht so ungefährlich. Die niedrigen Temperaturen der letzten Tage, gepaart mit Regen am Sonntag sorgten für überfrierende Nässe.

Kaum angekommen, wurde dann der Eiskratzer im Redaktionsbüro gezückt. Die Lesebrillen waren aufgrund der im Feuerwehrhaus herrschenden Temperaturen beidseitig angefroren. Wir blicken aber positiv auf das neue Jahr. Das Bier war definitiv nicht zu warm.

In diesem Sinne Prost wehrte Leserinnen und Leser! Auf ein besseres, friedliches 2025.

(gm)

tionale Fest- und Markthalle hin kommen. Tagsüber kann man das Lebensmittelgeschäft ebenerdig betreten, nach Ladenschluss wird diese Fläche ins Untergeschoss abgesenkt. In der Nachtschicht können dann die Regale neu bestückt werden, während das neue Erdgeschoss als Festhalle zur Verfügung steht. Die Raumhöhe ist auch kein Problem, sind ja zwei Stockwerke.

Einzig die Idee mit der Ausgestaltung als ganzjährige Eisfläche wurde abgelehnt, ansonsten kann man sich jede Veranstaltung vorstellen.

Oktober

Der Erfolg der „Ultras“ ist bahnbrechend. Ihre Entscheidungen führen zu mehr Spielfluss, sodass der BFV beschließt dieses Modell der DFL zu empfehlen.

November

Die Koalitionsverhandlungen sind abgeschlossen. Wird nur keinen interessieren, weil danach kaum noch einer weiß was sie eigentlich genau verhandelt haben.

Dezember

Die Dattelernte an den Palmen auf der Weiherinsel gestaltet sich schwierig, da der neue Vollernter vom Maschinenring nicht in das Ruderboot passt. Erntehelfer aus dem ganzen Nasenbachtal reisen an um dem OGV zu helfen.

Ein urgemütlicher Weihnachtsmarkt vor dem Bürgersaal begeistert die Albachinger. Es sind nur örtliche Aussteller zugelassen.